

LOSBERGFIEBER

OFFIZIELLE VEREINSZEITUNG • SAISON 2025/26 • AUSGABE #7 • AUGUST 2025

GEMEINSAM FÜR DEN SPORT

Zwischen Breite, Spitze und Verantwortung.
Unser Verein vor (immer) neuen Herausforderungen.

TRIATHLON

Michelle Alferink fährt zur WM

VON VREDEN BIS MINDEN

Großer Erfolg bei der Handball Mini-WM

FUSSBALL SENIOREN

Niklas Niehuis schaut nur nach vorne

THEKENTALK BEI HELGE

Mit Turner Gerd Leppin

EIN BLICK IN DIE NACHBARSCHAFT

Billard Club Stadtlohn 1963 e.V.



ZUSAMMEN LÄUFT MEHR!



SuS Stadtlohn 19/20 e.V.



Schritt für Schritt Qualität!



- Parkett- und Dielenböden
- Renovierung
- Werterhaltung
- Designbeläge
- Teppichböden
- Spachtelböden
- Treppen und Interieur



www.oberzaucher.com

Thyssenstraße 27 • 48703 Stadtlohn • 0 25 63 - 20 57 480
info@oberzaucher.com

VORWORT



*Bernhard Teupe – Geschäftsführender Gesellschafter
Teupe Gruppe, Stadtlohn*

**Lieber SuS, liebe Sportfreundinnen
und Sportfreunde, liebe Fans und
Gäste im Stadion,**

als langjähriger Partner des Vereins ist es uns eine Ehre und große Freude, heute und an dieser Stelle das Wort an euch richten zu dürfen.

Mit der bevorstehenden Neueröffnung des Stadions im Oktober wird ein neues Kapitel in der Vereinsgeschichte des SuS aufgeschlagen. Wir freuen uns sehr und sind auch ein wenig stolz, als künftiger Namensgeber des neuen Teupe Stadions ein Teil dieser Geschichte zu sein und den Sport vor Ort nachhaltig zu fördern.

Was uns verbindet? - Eine ganze Menge. Vor allem unsere gemeinsame Heimat: Stadtlohn. Genau wie der Verein ist unser Unternehmen hier verwurzelt. Hier sind wir zuhause, hier leben und arbeiten wir und hier engagieren wir uns. Regionale Verbundenheit, Verlässlichkeit und das Ziel, unserer Gemeinschaft etwas zurückzugeben, sind Werte, die uns leiten.

Als einer der großen Arbeitgeber in der Stadt ist es uns ein wichtiges Anliegen, Verantwortung zu übernehmen. Nicht nur im Unternehmen, sondern auch darüber hinaus. Wir glauben: Wo Menschen sich bewegen, entsteht Zukunft. Das gilt für den Sport – und genauso für uns als Unternehmen.

Teupe. Kann nicht jeder. Wie im Sport vertrauen wir auf unser Können und die Leistungstärke im Team. Das motiviert uns, um gemeinsam immer wieder neue Ziele zu erreichen.

Sport steht für Bewegung und Beweglichkeit – im Körper wie im Kopf. Deshalb liegt uns der Sport, vor allem die Nachwuchsarbeit, besonders am Herzen. Denn wer früh Teamgeist, Fairness und Zusammenhalt erlebt, nimmt diese Werte mit fürs Leben.

Sport bedeutet weit mehr als Tore, Punkte und Tabellenplätze: Er verbindet Generationen, bringt Menschen zusammen, vermittelt Werte und stärkt den Zusammenhalt – insbesondere im Verein. Ob in der Jugendarbeit, im Breitensport oder bei den Heimspielen im Stadion: Hier wird Gemeinschaft gelebt. Hier entstehen Identifikation und Begeisterung.

In diesem Sinne freuen wir uns auf eine starke Saison und spannende Spiele, auf emotionale Momente und tolle sportliche Begegnungen im neuen Stadion!

Mit sportlichen Grüßen
Bernhard Teupe



**LASSEN SIE SICH
JETZT VON NEUEN
EINRICHTUNGSEIDEN
INSPIRIEREN**



steinbach

Schöner wohnen im Münsterland

Möbel Steinbach
Mühlenstr. 75-91 | 48703 Stadtlohn
www.moebel-steinbach.de

**Komm in
unser Team.**
Standort Stadtlohn



Schloss Raesfeld



**HANDWERK &
MONTAGE**



**BAU- &
PROJEKTL EITUNG**



**KONSTRUKTION &
TECHNIK**



**ADMINISTRATION &
VERWALTUNG**



**AUSBILDUNG &
STUDIUM**

Teupe. Kann nicht jeder.

teupe.de/jobs



INHALT

6 Zwischen Breite, Spitze und Verantwortung

Unser Verein vor (immer) neuen Herausforderungen



10 Teupe Stadion Neueröffnung

1. Teupe Stadionlauf



12 Von Vreden bis Minden

Handball E-Jugend feiert Vizeweltmeistertitel

16 Niklas Niehuis schaut „nur nach vorne“

Erste blickt besonderer Saison entgegen

20 Fußballjugend

Zahlen, Daten, Fakten

22 Vier Teams, kein Sieger – Trotzdem alle Gewinner

10 Jahre Handball-Juxturnier



24 Mein Weg zur Ironman 70.3 WM in Marbella

Michelle Alferink berichtet über ihre Vorbereitung

26 Kursangebot

Neue Kurse und freie Plätze

27 Tischtennis

Erste startet in der Landesliga

28 Poster in der Mitte

Vizeweltmeisterinnen der Handball Mini-WM

32 Jobbörse



34 Thekentalk bei Helge

Gerd Leppin: Zwischen Turnhalle und Hundesport

36 Ein Tag mit ...

... dem Materialwart bei der Inventur



38 Blick in die Nachbarschaft

Billard Club Stadtlohn 1963 e.V.

40 Was wurde aus?

Jenny Dertmann

42 Unser Sponsor stellt sich vor

Intersport Uepping feiert 50-jähriges Jubiläum

44 Wahl: SuS'ler und Team des Jahres

Stimmt jetzt ab!

46 Susis Seite

Spiel und Spaß für die Kids

48 Termine

49 Steckbrief – Kiek es

Dieter Schley



50 Aus dem Archiv

Mädchen- und Frauenfußball beim SuS

52 Siegerpodest

Gewinner*innen aus dem Verein

ZWISCHEN BREITE, SPITZE UND VERANTWORTUNG

Unser Verein vor (immer) neuen Herausforderungen

Als moderner Großsportverein mit einem breit aufgestellten Angebot bewegt der SuS Stadtlohn tagtäglich viele Menschen – im wahrsten Sinne des Wortes. In einem sich ständig wandelnden Umfeld stellt er sich immer neuen Herausforderungen. Mit dem Besinnen auf feste Tugenden: Ziel ist es seit jeher, sowohl den Breitensport als auch den Leistungssport zu fördern und jedem Mitglied nach dessen Möglichkeiten die Chance zu geben, aktiv zu sein.



Ein besonderes Anliegen ist dabei die Balance: Der Breitensport bildet das Fundament des Vereinslebens – hier geht es um Gemeinschaft, Bewegung und Spaß. Gleichzeitig wollen wir aber auch gezielt den Leistungssport ermöglichen – insbesondere für Kinder und Jugendliche, die sich sportlich weiterentwickeln möchten, die den SuS gegebenenfalls bewusst als Sprungbrett nutzen sollen. Ein Weg, den viele bereits erfolgreich gegangen sind. Belege

liefert unsere beliebte Rubrik „Was wurde aus...“. Breiten- und Leistungssport – beides hat seinen Platz und Wert.

Investition in moderne Infrastruktur

Um dies leisten zu können, investieren wir aktuell stark in unsere Infrastruktur – in Sportanlagen, Ausstattungen und moderne Trainingsbedingungen. Neben der großen Unterstützung durch Stadt

und Politik sowie starken Partnern wird das unter anderem über die Beiträge unserer Mitglieder finanziert, die wir so gestalten, dass sie allen zugutekommen.

Selbstverständlich gibt es Abteilungen, die in Summe „teurer“ sind, weil es zum Beispiel einen intensiven Trainings- und Spielbetrieb gibt. Andere verursachen gleichfalls weniger Kosten. Manche Sportarten stehen mehr im öffentlichen Fokus als andere, dort entwickeln sich

regelrechte „Märkte“, der Wettbewerb ist hoch.



Steigende Ansprüche, sinkende Ehrenamtsbereitschaft

Damit ist eine der großen Herausforderungen schon benannt: Vereine sind zunehmend mit steigenden Kosten auf vielen Ebenen konfrontiert – ob Energie, Baukosten, Personal, Ausstattung oder Verbandsabgaben. Gleichzeitig ist zu beobachten, dass die Ansprüche an die Vereinsarbeit stetig steigen: Eltern erwarten zu Recht Qualität, Sicherheit und Verlässlichkeit für ihre Kinder – allerdings sinkt immer häufiger zugleich die Bereitschaft, sich ehrenamtlich einzubringen.

Das führt gelegentlich zu einem Spannungsfeld. Oder anders: Eltern und Mitglieder erwarten oft ein „Rundumsorglos-Paket“, während gleichzeitig das eigene Engagement zurückgeht. Dieser Anspruch, dass sich Mitgliedschaft auszahlen müsse wie eine Dienstleistung,

steht dem Gedanken des Breitensports und des Gemeinschaftsengagements entgegen.

Unsere Weiterentwicklung endet aber nicht bei der Infrastruktur: Der SuS Stadtlohn investiert auch gezielt in eine professionelle Verwaltung und eine transparente Außendarstellung. Das Büro wird seit Jahren hauptamtlich und entsprechend verlässlich und „nah am Kunden“ geführt.



Zudem reagieren wir bewusst auf gesellschaftliche Entwicklungen wie die Integration von Geflüchteten – oder etwa den demografischen Wandel mit gerade den Senioren als zunehmend wichtige Zielgruppe. Auch darauf müssen Angebot und Infrastruktur abgestimmt werden. Beispiel: der neue barrierefreie Kursraum. Ebenso werden an die moderne Vereinsarbeit neue Anforderungen gestellt: zum Beispiel rechtliche und bürokratische. Themen wie Datenschutzgrundverordnung, Soziale Medien oder Prävention, die vor weni-

gen Jahren noch kaum eine Rolle spielten und heute viele Kapazitäten binden, sind heute feste Bestandteile unseres Alltags.

Der sichtbare Erfolg: Der SuS Stadtlohn wurde als erster Verein im Kreis Borken offiziell Mitglied im Qualitätsbündnis zum Schutz vor sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Sport des Landessportbundes NRW. Gemein-



sam mit dem TV Westfalia Epe wurde unser Verein außerdem als erster mit dem neuen Qualitätssiegel Kinder- und Jugendsport des Landessportbundes NRW ausgezeichnet – ein starkes Zeichen für unseren Anspruch an Verantwortung und Qualität im Umgang mit jungen Sportlerinnen und Sportlern. Ebenso wird Vereinsarbeit durch neue Rahmenbedingungen, die sich rasant verändern, immer komplexer. OGS und VHTS an den Schulen – ebenso Dinge, mit denen sich ein Sportverein vor einigen Jahrzehnten gar nicht beschäftigen musste. Der Wettbewerb nimmt zu – auch jener um die zur Verfügung ste- »»

BOCK AUF BAU?

WIR SUCHEN LEUTE, DIE MIT UNS ANPACKEN:

- » FACHARBEITER
- » VORARBEITER
- » BAUGERÄTEFÜHRER
- » AUSZUBILDENDE

DAS **H** TEAM



MEHR INFOS

GS REISEN & SUS STADTLOHN

Unsere Partnerschaft mit dem Verein SuS Stadtlohn hat eine lange Tradition. Wir befördern Mannschaften aller Abteilungen regelmäßig zu Wettkämpfen, Spielen und sonstigen Veranstaltungen.

- ✓ Vereinsfahrten ✓ Kegelfahrten
- ✓ Firmenfahrten ✓ Klassenfahrten

Gietmann-Söbbing GmbH
Daimlerstraße 14, 48703 Stadtlohn Tel. 02563 / 1000 info@gs-reisen-stadtlohn.de

GS-Reisen **G**
Stadtlohn



www.GS-REISEN-STADTLOHN.DE



henden Sportstätten. Völlig neu stellen sich zeitgemäße Sponsoring- und Marketingaktivitäten dar, die heute deutlich mehr Personal binden. Auch die Öffentlichkeitsarbeit ist heute eine andere, sie ist viel direkter als früher.

Nicht zu unterschätzen: Auch das Ehrenamt hat sich stark gewandelt. Wo früher vieles rein freiwillig lief, braucht es heute zunehmend bezahlte Kräfte – etwa qualifizierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter, auf die wir angewiesen sind, um Qualität, Verlässlichkeit und Sicherheit zu gewährleisten. Diese Investitionen sind notwendig und kommen letztlich allen zugute. Zudem hat die Corona-Pandemie spürbar Spuren hinterlassen – sowohl die Zahl der Mitglieder als auch der ehrenamtlich Engagierten erholt sich langsam wieder.

Fakt ist: Als Verein können wir die neuen Herausforderungen nicht allein bewälti-

gen – wir sind auf das Engagement unserer Mitglieder, auf Unterstützer und auf das Vertrauen unserer Gesellschaft angewiesen. Die Zahlen sprechen für sich: In Nordrhein-Westfalen engagieren sich rund 5,1 Millionen Menschen freiwillig – davon etwa 864.000 im Sport. Das Ehrenamt ist damit nicht nur ein ideeller Wert, sondern auch ein wirtschaftlicher Faktor: Die jährlich geleistete Zeit entspricht einem Wert von rund 20,9 Milliarden Euro.

Wertschätzung als Schlüssel zum Engagement

Was kann ein Verein tun? Der wesentliche Faktor ist die Wertschätzung. Dazu gehören regelmäßige Mitarbeitererevents, die Wahl von Sportlern und Mannschaften des Jahres, freier Eintritt zu sportlichen Veranstaltungen des Vereins sowie spezielle Jugendevents. Auch die Abteilungen bringen sich aktiv mit

eigenen Aktionen ein. Der Verein öffnet sich zudem regelmäßig für Interessierte – etwa durch Saisonöffnungen, Kinderaktions- oder Schnuppertage – oder ganz aktuell durch die Sportferien. Wir wollen sichtbar machen, wie vielfältig, gemeinschaftlich und bedeutend unser Engagement ist.

Zurück zum Sport, der immer noch im Mittelpunkt steht – auch wenn der Eindruck hin und wieder schon ein anderer ist: Natürlich sehen wir, dass sich innerhalb des Vereins unterschiedliche Dynamiken entwickeln – auch das gehört zum Sport dazu. Selbstverständlich werden gerade im Leistungsbereich (Ausbildungs-)Ziele verfolgt, die nicht zwangsläufig ständig erreicht werden.



Sowohl in Mannschafts- wie in Individualsportarten. Die Verantwortlichen reflektieren die Lage kontinuierlich und hinterfragen sich auch kritisch, um an den nötigen Stellschrauben zu drehen. Auch als Gesamtverein stellen wir uns regelmäßig selbstkritisch die Frage, ob

unser Weg der richtige ist. Dazu nehmen Verantwortliche – ob im Vorstand oder in den Abteilungen – an entsprechenden Angeboten der Verbände teil und holen sich externe Expertise auch „ins Haus“. Wo liegt der Fokus in der zeitgemäßen Vereinsarbeit heute? Macht man vielleicht gar zu viel in Zeiten immer knapperer Kapazitäten? Überfordert man dadurch die Handelnden? Konzentriert man sich besser und gezielter auf das, was man wirklich gut kann? Ist weniger heute vielleicht sogar mehr? Wo gibt es eventuell Synergien – zum Beispiel mit anderen Vereinen und Verbänden? Wie lassen sich Prozesse und Kommunikationswege optimieren?

Stark bleiben im Wandel

Wir wissen: Entwicklungen sind von vielen Faktoren – gegebenen und beeinflussbaren – abhängig und verlaufen nie linear. Und nicht alles läuft immer ideal. Aber wir nutzen jede Phase – ob

stark oder schwächer –, um daraus zu lernen und den Verein zukunftsfähig zu gestalten. Wichtig ist, dass wir diese Entwicklungen erkennen, darauf reagieren und uns bei Bedarf auch neu aufstellen. Dafür trifft sich der Vorstand regelmäßig und lädt die Abteilungsverantwortlichen kontinuierlich zum direkten Austausch ein. Neben den modernen Kommunikationswegen, die der SuS selbstverständlich auch nutzt. Aber das persönliche, auch mal emotionale Gespräch hat auch heute noch einen anderen Wert.



Die immer komplexere Vereinsarbeit, ständig neue Auflagen und ein hohes

Maß an Bürokratie machen es den Verantwortlichen natürlich nicht einfacher, oft „vergeht einem auch der Spaß“. Bei allen Herausforderungen überwiegt für uns das Positive: Die Begeisterung für Bewegung, für gemeinsames Sporttreiben und das Engagement für andere motivieren uns täglich aufs Neue. Der SuS Stadtlohn steht für ein lebendiges Miteinander, für Zusammenhalt – und für die Überzeugung, dass Sport Menschen verbinden kann.

Wir laden alle herzlich ein, sich selbst ein Bild zu machen: bei unseren Veranstaltungen, in einer Schnupperstunde oder im Gespräch. Denn wir sind überzeugt – ein Verein lebt durch seine Menschen. Denn im Mittelpunkt steht bei uns nicht eine einzelne Mannschaft oder Abteilung, sondern immer das Wohl des gesamten Vereins. Was in der Vergangenheit galt, gilt auch in Zukunft: Zusammen läuft mehr...!

• **Michael Schley**

Komm' in unser TEAM! AUSBILDUNG zum VERMESSUNGSTECHNIKER (m/w/d) 2025 und 2026

Bei uns vergeht die Zeit wie im FLUG!
Der Grund sind abwechslungsreiche Tätigkeiten
im FREIEN und im BÜRO mit täglich neuen Einsatzorten.

Mit unseren neuesten technischen Geräten
macht das Vermessen einfach Spaß
und drinnen zeichnest Du das Abbild von draußen.

Einfach eine gelungene ABWECHSLUNG!



Vermessungsbüro Nienhaus

Dipl.-Ing. Frank Nienhaus · Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Eschstraße 35 · 48703 Stadtlohn · Tel. 02563 905820 · Mail: geo@vermessung-nienhaus.de

Wir bauen auf dich!

Du suchst eine Ausbildung mit Zukunft? Dann komm in unser Team!
Weitere Infos: www.borgers-bau.de/karriere/ausbildung/

- › Maurer / Stahlbetonbauer (m/w/d)
- › Baugeräteführer (m/w/d)
- › Kanalbauer für Infrastrukturtechnik (m/w/d)
- › Bauzeichner - Schwerpunkt Architektur oder Ingenieurbau (m/w/d)
- › Technischer Systemplaner - Fachrichtung Versorgung und Ausrüstungstechnik oder Elektrotechnische Systeme (m/w/d)
- › Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)



Borgers GmbH | Mühlenstraße 29 | 48703 Stadtlohn
Tel. 02563/407-0 | bewerben@borgers-bau.de

Weitere
Infos



borgers



MIT RIESENSCHRITTEN ZUR NEUERÖFFNUNG

Umbenennung des Losbergstadions besiegelt

Noch kein halbes Jahr ist seit dem offiziellen Spatenstich vergangen, da befinden sich die Umbauarbeiten im Losbergstadion bereits auf der Zielgeraden. Mehr noch. Das Gros der Arbeiten ist abgeschlossen, das neue Schmuckstück strahlt bereits in neuem Glanz. Parallel wurden weitere Meilensteine im Hintergrund gesetzt. Und auch am „Volksbank Sportpark“ sind entscheidende Weichen gestellt.

Mit vereinten Kräften wird das 50 Jahre alte Losbergstadion in diesen Tagen in eine moderne Sportstätte verwandelt.

Kern des vom Büro Brinkmann + Deppen (Sassenberg) geplanten Umbaus ist eine Leichtathletikanlage des Wettkampftyps C mit vier Rundbahnen und sechs Kurzstreckenbahnen aus Tartan. Ebenso werden moderne Technikanlagen für Kugel, Speer und Diskus oder auch Weitsprung geschaffen. Im Grunde alles, was den Schul-, Vereins- und Breitensport bereichern wird.

Insbesondere wird der SuS Stadtlohn damit wieder in die Lage versetzt, auch offizielle Wettkämpfe durchzuführen. Neben den allwettertauglichen Trai-

ningsbedingungen ein nicht zu unterschätzender Fakt. Nicht minder wichtig: Auch die in die Jahre gekommene Naturrasenspielfläche samt Bewässerungsanlage wird die Fußballabteilung nach vorne bringen.

Komfortabler werden zudem die Arbeitsbedingungen für die Platzwarte. Die Technik wird in einer von drei Garagen installiert – in der Flucht des Umkleidegebäudes. Mit knapp 1,18 Millionen Euro unterstützt der Bund dieses Gesamtprojekt mit zwei Modulen – parallel wurde auch das zweite Projekt, die



Wassergewöhnungslandschaft im Freibad nebenan, in Angriff genommen –, das sind 45 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben von über 2,6 Millionen Euro. Der Eigenanteil des Bauherrn war im Juni 2021 durch den Rat bereitgestellt worden – eine Grundvoraussetzung für die Förderung.



Zurück zu den Meilensteinen im Hintergrund: Anfang Juli wurde in den neuen Räumlichkeiten der Firma Teupe am Schützenweg der Vertrag zur Stadionumbenennung unterzeichnet – ein starkes Zeichen für regiona-

les Engagement und Verbundenheit. Der SuS Stadtlohn freut sich riesig über diese großartige Unterstützung und das Vertrauen. Terminiert wurde gleichzeitig die offizielle Einweihung des „Teupe-Stadions“: Diese wird am Samstag den 4. Oktober ab 12:00 Uhr gefeiert.

Gemeinschaftsaktionen mit großer Wirkung

Wenn von hohem Engagement aller Beteiligten die Rede ist, dann darf die enorme Eigenleistung nicht unerwähnt bleiben. Hervorragend koordiniert vom Team um Peter Heming – so kurzfristig die verschiedenen Aufgaben auch anfielen. Zu nennen sind unter anderem Zaunarbeiten an den neuen Parkplätzen am „Volksbank Sportpark“ oder auch das Aufnehmen und Umsetzen des Pflasters vom abgerissenen Lidl-Markt an den Losberg. Eine echte Gemeinschaftsaktion, die den Verein nicht zuletzt finanziell in der Sanierungsmaßnahme am Losberg entlastet.

• Michael Schley



Samstag 04.10.2025		
Teupe Stadion · Engelbert-Sundermann-Str. 33 – 35 · Stadtlohn		
Offizielle Eröffnung Teupe Stadion		
W 7 und jünger	400 m (Bambini)	12:00 Uhr
M 7 und jünger	400 m (Bambini)	13:00 Uhr
W U18 / U20 / Frauen	400 m	13:15 Uhr
M U18 / U20 / Männer	400 m	13:30 Uhr
W 8	800 m	13:45 Uhr
W 9	800 m	14:00 Uhr
M 8	800 m	14:15 Uhr
M 9	800 m	14:30 Uhr
W 10	800 m	14:45 Uhr
W 11	800 m	15:00 Uhr
M 10	800 m	15:15 Uhr
M 11	800 m	15:30 Uhr
W 12	2000 m	15:45 Uhr
W 13	2000 m	16:00 Uhr
M 12 / 13	2000 m	16:15 Uhr
W, M 14 / 15	2000 m	16:30 Uhr
W, M U18 / U20	2000 m	16:45 Uhr
		17:00 Uhr



10 Jahre voraus

ANFRAGE SENDEN, ANGEBOT ERHALTEN!

Für Ihr Zuhause – für Ihr Unternehmen – für Ihren landwirtschaftlichen Betrieb.

Energie aus Qualität.

Photovoltaik, Speichersysteme, Ladeinfrastruktur, Wärmepumpen – und alles zusammen.

www.zsd.solar
info@zsd.solar
TEL 0 59 23 / 99 99 111

UNSERE BERATUNG? IMMER EIN VOLLTREFFER!

STEUERBERATUNG RECHTSBERATUNG WIRTSCHAFTSPRÜFUNG UNTERNEHMENSBERATUNG

HEISTERBORG
Steuern Beratung Prüfung Recht

IN STADTLOHN, EMSBÜREN, GRONAU-EPE UND MÜNSTER

www.heisterborg.de



STADTLOHN

VREDEN

VON VREDEN BIS MINDEN

Weibliche E1 wird Vizeweltmeister bei der Handball Mini-WM

Die Saison 2024/25 war für unsere weibliche E1 bereits ein echtes Märchen – gekrönt von der „doppelten“ Kreismeisterschaft und einem Teamgeist, der seinesgleichen sucht. Doch das i-Tüpfelchen dieser Spielzeit, wartete noch: die Teilnahme an der Mini-WM des Handballverbands Westfalen. Als Team USA traten unsere Mädels an, um auf großer Bühne internationales Flair zu erleben – und sie haben es geschafft, uns alle sprachlos zu machen.

Der Start in Vreden – Nervosität und erste Bewährungsprobe

Am 11. Mai war es so weit: Mit dem Rückenwind der frisch errungenen Kreismeisterschaft reiste die Mannschaft hochmotiviert zur Vorrunde nach Vreden.

Der Einlauf in den selbst gestalteten WM-Trikots, begleitet vom Abspielen der US-Nationalhymne, war ein Gänsehautmoment für Spielerinnen, Trainerteam und Fans. Doch die große Bühne

brachte auch Nervosität mit sich. Im ersten Spiel gegen Portugal (Arminia Ochtrup) lief noch nicht alles wie gewohnt – und so stand am Ende eine unerwartete Niederlage.

Plötzlich war klar: Ab jetzt zählt jeder Treffer doppelt. Doch unsere wE1 ist für solche Situationen gemacht. Mit einem überzeugenden Sieg gegen Norwegen (Gronau) meldeten sich die Mädels zurück. Im entscheidenden „Endspiel“ gegen Gastgeber Brasilien (DHG)

kämpften sie leidenschaftlich um jeden Ball. Das knappe 14:13 war ein hart erarbeiteter Erfolg und das Ticket für die Hauptrunde.

Hauptrunde in Versmold – Busfahrt, Videowürfel und Sensationssiege

Zwei Wochen später, am 25. Mai, nahm das WM-Fieber eine neue Dimension an. Mannschaft und Fans reisten gemeinsam im Bus nach Versmold, wo Gastgeber Chile (Hesselteich-Loxten) für ein perfekt organisiertes Turnier sorgte. Schon vor dem ersten Anpfiff gab es besondere Momente: Die Teams

zogen unter Begleitung einer professionellen Initiierung in die Halle ein, jede Spielerin wurde vom Hallensprecher namentlich vorgestellt, und auf dem Videowürfel leuchteten die Spielerfotos – eine Bühne, die man sonst von großen Handball-Events kennt.

Der Spielplan war sportlich herausfordernd: Gleich zu Beginn wartete mit Japan (JSG Steinhagen-Brockhagen) der selbsternannte Turnierfavorit. Doch unsere Mädels ließen sich nicht beeindrucken. In einem nervenaufreibenden Spiel setzten sie sich mit 8:7 durch – ein echter Statement-Sieg.

Auch das zweite Spiel gegen Bahrain

(HSG Blomberg-Lippe) war ein Krimi. Wieder hieß es am Ende 8:7 für Team USA – und die Final-4-Qualifikation war damit schon vor der letzten Partie gesichert. Gegen Island (TSG Altenhagen-Heepen) unterlagen die Mädels abschließend mit 12:14, doch die Freude über den Einzug in das große Finale-Wochenende überwog deutlich.

Das große Finale in Minden – Von Gänsehaut bis MVP-Titel

Das Final 4 in Minden war der krönende Abschluss eines ohnehin unvergesslichen Handballjahres. Die Halle war voll, die Stimmung elektrisierend. Im Halb- »»

Stadtlohner Recycling GmbH
SCHROTT UND METALLE

HIER RECYCELN PROFIS

VREDENER STR. 230
48703 STADTLOHN
TEL. +49 2563 / 931 40
WWW.STADTLOHNER-RECYCLING.DE

VOLLTREFFER

TECHNISCHE FOLIEN
BERATUNG
KONFEKTION
INSTALLATION

LÜCKE
IHR PROJEKT IN SICHEREN BAHNEN



VERSMOLD



MINDEN



MVP DER GESAMTEN MINI-WM:
NÓRA SCHMIDTGEN



POSTER DER WELTMEISTERINNEN
IN DER HEFT-MITTE

finale traf unsere wE1 auf Deutschland (Jahn-Dellwig) – und setzte sich mit großem Kampfgeist durch. Plötzlich stand das Team im WM-Finale!

Der Gegner dort: Chile (JSG Hesselteich-Loxten), die Hausherren aus der Hauptrunde. Es entwickelte sich ein spannendes Spiel, doch am Ende reichte es nicht ganz für den großen Wurf. Mit dem Titel des Vizeweltmeisters und strahlenden Gesichtern nahmen die Mädels ihre Medaillen entgegen.

Nóra Schmidtgen wurde als MVP der gesamten Mini-WM geehrt und nach der Siegerehrung folgte ein letzter emotionaler Moment: Statt „We are

the Champions“ für den Weltmeister, erklang unsere Vereins-Hymne „Handballliebe“ – und die Fans der USA sangen gemeinsam mit der Mannschaft.

Saisonabschluss mit Ehrenpreis

Als wäre all das nicht schon genug, erhielt die Mannschaft zum Abschluss der Saison noch den Ehrenpreis der Volksbank als Sportler des Jahres. Damit wurde nicht nur der sportliche Erfolg gewürdigt, sondern auch der außergewöhnliche Teamgeist, der die ganze Saison über spürbar war.

Für einige Spielerinnen beginnt nun ein neues Kapitel in der D-Jugend. Doch egal, wie die sportliche Reise weiter-

geht – diese Saison, mit all ihren Höhen, Emotionen und besonderen Momenten, wird allen in bester Erinnerung bleiben.

Fazit

Unsere wE1 hat bei der Mini-WM nicht nur Handball gespielt – sie hat gezeigt, was den Sport so besonders macht: Teamgeist, Leidenschaft, Mut und unvergessliche Erlebnisse. Danke, Mädels – für eine Saison voller Handballliebe!

• Mario Schmidtgen

VOLLTREFFER

Pflege

Ihr Pflegedienst im

Münsterland

- **ABBRUCH**
- **TIEFBAU**
- **BAUSTOFFHANDEL**

WIR SETZEN IDEEN UM

Stadtlohn • Tel. 02563/2191400 • www.robbers-gmbh.de

ROBERS

NIKLAS NIEHUIS SCHAUT „NUR NACH VORNE“

Erste blickt besonderer Saison entgegen

Nach drei Spielzeiten endete im Sommer die Zeit von Hendrik Maduschka als Trainer beim SuS Stadtlohn. Seit dem 1. Juli hält Niklas Niehuis das Zepher bei der ersten Fußballmannschaft in der Hand, unterstützt vom erfahrenen Justus Jaegers. Ein Modell mit zwei spielenden Coaches, das sicher ein besonderes ist. Ebenso wie das Modell in der Sportlichen Leitung mit gleich drei Vertretern mit unterschiedlichen Aufgabenschwerpunkten: Markus Plate, Yannik Robers und eben Hendrik Maduschka. Als Torwarttrainer fungiert künftig Stefan Mester, mit Carlos Konert konnte anstelle von Urgestein Theo Vennemann ein junger Nachfolger für das Betreuungsteam gefunden werden.

Deutlich weniger Veränderungen weist der Kader auf: Es gibt bekanntlich wenige „echte“ Abgänge, die von allein fünf Neuzugängen kompensiert werden sollen. Angreifer Miguel Berthues kam vom VfB Alstätte zurück, Abräumer Jo-

hannes Zwiers aus der A-Liga aus Ellewick. Dazu verstärkt Maik Klümper (FC Epe II) die Außenbahn beim SuS, Chris Tendahl und Elias Segbert bringen Talent aus der eigenen Jugend mit. Jeweils Spieler des Jungjahrgangs, die schon einmal Seniorenluft schnuppern.

Zur Bezirksliga: Mit dem FC Epe, der TSG Dülmen und der DJK Coesfeld rücken gleich drei Landesligaabsteiger in die Staffel 11 – allesamt Vertreter des Fußballkreises Ahaus/Coesfeld. Eine Entwicklung, die sich in jüngerer Zeit abzeichnete. Hinzu kommen die Aufsteiger SC Südlohn und BVH Dorsten. Die Vorbereitung erbrachte das bekannte Bild. In den ersten Härtetests beim Eintracht-Pokal schlug sich der SuS wacker gegen höherklassige Gegner, gegen den SV Heek oder auch den ambitionierten A-Ligisten FC Vreden gab es deutliche Erfolge. Wichtige Erkenntnisse brachten die Niederlagen beim Münsteraner Bezirksligisten DJK Mauritz und beim A-Ligisten SuS Legden.

Bezirksliga • Hinrunde

1.	10.08.25	SuS Stadtlohn	2:1	ASC Schöppingen
2.	17.08.25	Westfalia Osterwick	0:5	SuS Stadtlohn
3.	24.08.25	SuS Stadtlohn	:	TSG Dülmen
4.	31.08.25	FC Epe	:	SuS Stadtlohn
5.	03.09.25	SuS Stadtlohn	:	SC Südlohn
6.	14.09.25	FC Viktoria Heiden	:	SuS Stadtlohn
7.	21.09.25	SuS Stadtlohn	:	DJK/VfL Billerbeck
8.	28.09.25	DJK Eintr. Coesfeld	:	SuS Stadtlohn
9.	05.10.25	SuS Stadtlohn	:	SV Gescher
10.	12.10.25	BVH Dorsten	:	SuS Stadtlohn
11.	26.10.25	SuS Stadtlohn	:	SW Holtwick
12.	02.11.25	Vorwärts Epe	:	SuS Stadtlohn
13.	09.11.25	SuS Stadtlohn	:	TSV Raesfeld
14.	16.11.25	SV Heek	:	SuS Stadtlohn
15.	30.11.25	SuS Stadtlohn	:	SF Merfeld
16.	07.12.25	SC Reken	:	SuS Stadtlohn

Ein Schwerpunkt lag darauf, verschiedene Spielstile zu erarbeiten, um flexibel in die Saison zu starten. Ein erster Erfolg: Der Auftakt gegen den „Angstgegner“ ASC Schöppingen wurde mit drei Punkten belohnt.

Was unseren neuen Trainer bewegt, das haben wir ihn persönlich gefragt.

Hallo Niklas, willkommen beim SuS Stadtlohn. Erzähl doch erstmal etwas über Dich und Deinen Werdegang.

Ganz kurz: Ich bin 31 Jahre alt, verheiratet, selbständig und wohne in Vreden. Mein Heimatverein ist die SpVgg

Vreden, dort habe ich bis zur D-Jugend gespielt. Dann war ich für drei Jahre in der Jugend von Schalke 04 aktiv, im Anschluss ein Jahr bei Preußen Münster. Nach dem Wechsel zurück nach Vreden habe ich rund 250 Pflichtspiele bei den Senioren in der Westfalen- und Oberliga absolviert. Meine erste Trainerstation habe ich zur Saison 23/24 beim FC Epe in der Landesliga als Spielertrainer zusammen mit Jan Sundermann angetreten. Die Saison haben wir als Neunter abgeschlossen. In der darauffolgenden Spielzeit wurde nach fünf Spieltagen die Zusammenarbeit beendet. In der Rückserie habe ich dann wieder in der Oberliga bei der SpVgg gespielt.

Wann hattest Du den Entschluss für Dich gefasst, dass der Trainerjob etwas für Dich sein könnte?

An diesen einen Moment kann ich mich gar nicht mehr so genau erinnern. Schon als Jugendspieler fand ich die Rolle als Trainer immer sehr spannend. Es ist natürlich sehr schwierig und zeitintensiv, neben einer aktiven Rolle als Spieler auch bereits als Trainer zu arbeiten. Ich habe immer versucht, von jedem Trainer, den ich hatte, für mich selbst was mitzunehmen. Als dann 2023 die Anfrage aus Epe kam und die Gespräche zu dem damaligen Zeitpunkt sehr positiv verlaufen sind, war dies für mich die damals richtige Entscheidung.

Nach der ersten Station in Epe bist Du noch einmal zur SpVgg zurückgekehrt. Hast Du nicht wieder Blut geleckt auf diesem Niveau oder reizt der Trainerjob mittlerweile doch mehr?

Die SpVgg hatte sich nach der Freistellung in Epe sehr schnell bei mir gemeldet, was mich sehr gefreut hat. Ich habe bei den Gesprächen mit Vreden auch gleich gesagt, dass ich die Gespräche auf jeden Fall führen werde, wenn ich eine Anfrage bekomme, als Spielertrainer in einem ambitionierten Verein zu arbeiten. Die Oberliga Westfalen hat natürlich ihren Charme und Reiz. Die Spiele wie gegen Wattenscheid 09, den SV Lippstadt oder auch die Sportfreunde Siegen habe ich immer genossen.

Wie ist der Kontakt zum SuS zustande gekommen? Hattest Du den Verein schon länger im Blick?

Der erste Kontakt kam über Doc Becking, den ich aus seiner Zeit bei der SpVgg kannte. Daraufhin folgten Gespräche mit den Verantwortlichen. Der Austausch war sehr positiv und für mich war schnell klar, dass mich die Aufgabe reizt und ich die Herausforderung gerne annehmen würde. Den SuS habe ich aus der Lokalpresse und über meinen Bekanntenkreis schon wahrgenommen.

Die vergangenen Spielzeiten waren für den SuS nicht unbedingt von

Glück geprägt. Immer wieder ist er knapp am Ziel Landesligaaufstieg gescheitert. Ist das spürbar? Oder ganz im Gegenteil?

Nein, spürbar ist es definitiv nicht. Die Jungs sind alle ehrgeizig und fokussieren sich auf die neue Saison. Als Trainer beschäftige ich mich auch nicht mit dem, was gewesen ist.



Im Kader hat es verhältnismäßig wenig Veränderungen gegeben. Es ist sogar noch mehr Erfahrung hinzugekommen. Ein Vorteil?

Die wenigen Veränderungen im Kader sind von Vorteil für uns. Mit Max Meßing hat uns sicherlich eine wichtige Säule verlassen. Andere Spieler, die uns verlassen haben, konnten sicherlich nicht so agieren wie gewünscht aufgrund von Verletzungen. Erfahrung ist auch durch mich wieder dazugekommen – und dies wird der Mannschaft auch guttun. Ich sehe bei uns eine gute Mischung aus Jung und Alt und denke, dass die jungen Spieler viel von den erfahrenen Spielern lernen können.





GENERALUNTERNEHMER
FÜR IHRE PROJEKTE

AUS LIEBE ZUM SPIEL.

HIRSCH

ARCHITEKTUR & PROJEKTBAU

HIRSCH GMBH | Architektur & Projektbau
Dinkellandstr. 17
48703 Stadtlohn
Tel +49 (0) 25 63 - 20 50 482
Fax +49 (0) 25 63 - 20 50 484
Mail info@hirsch-gmbh.net



Ferro Umformtechnik®
• schneiden • kanten • bearbeiten

WERDE BEI UNS TECHNIKPROFI!

In der Ausbildung bei Ferro lernst Du von erfahrenen Profis. Entdecke unsere Ausbildungsberufe!

Komm ins
#AzubiTeamFerro

Ferro Umformtechnik GmbH & Co. KG • David-Roentgen-Straße 15-25 • 48703 Stadtlohn • www.ferro-umformtechnik.de/deine-zukunft/ausbildung

Auf der anderen Seite kommt kein eigener Nachwuchsspieler direkt hinzu. Sicher auch ungewöhnlich auf diesem Niveau. Wie plant ihr mit den zwei Spielern des U19-Jungjahrgangs?

Mit Elias Segbert und Chris Tendahl haben aktuell ebendiese zwei A-Jugendlichen des Jungjahrgangs bei uns die Vorbereitung mitgemacht. Beide sind für ihr Alter schon sehr weit und machen einen guten Eindruck. Man wird sehen, ob sie für Einsätze bereits in diesem Jahr bei uns infrage kommen. Ihr Potenzial haben beide schon unter Beweis gestellt, aber als junger Spieler musst du auch Geduld mitbringen. Ich glaube, es sollte das Ziel sein, jedes Jahr zwei, drei Spieler aus der guten SuS-Jugend in die erste Mannschaft zu integrieren.

Wie siehst Du insgesamt den Kader aufgestellt?

Ich sehe unseren Kader sehr ausgeglichen. Jeder Spieler hat die Qualität und das Potenzial, Stammspieler zu sein. Dies tut der Mannschaft und dem Konkurrenzkampf gut. Alle Neuzugänge machen einen guten Eindruck und helfen uns weiter, die Jungs haben sich gut in die Mannschaft integriert. Eine Saison ist sehr lang und ich hoffe, dass alle gesund bleiben und wir unsere Stärken auf den Platz bekommen. Als Trainer lege ich großen Wert auf Disziplin, habe

aber auch immer ein offenes Ohr für jeden aus der Mannschaft. Ich möchte einen Fußball mit einem guten Ballvortrag und einer ordentlichen Offensivkraft spielen.

Mit zwei „spielenden Trainern“ gibt es nun sicher eine besondere Konstellation. Fehlt da nicht das „Auge“ am Spielfeldrand? Wie sind die Aufgaben verteilt?

Es ist richtig, dass sich ein Spiel auf dem Platz oder vom Spielfeldrand aus anders anfühlt. Aber hier sehe ich auch einen Vorteil zusammen mit Justus, dass wir aktiv ins Spielgeschehen eingreifen und Umstellungen auf dem Platz vornehmen können. Ich denke, dass sich die Trainer, die sich außerhalb des Platzes befinden, diese Möglichkeit ab und zu wünschen. Justus unterstützt mich in der Trainingsplanung, bei der Durchführung des Trainings und bei organisatorischen Dingen vor dem Spieltag. Seine Erfahrung im Verein und in der Mannschaft sind für mich hilfreich.

Siehst Du Deine Rolle auf Dauer weiter auf dem Feld?

In nächster Zeit sehe ich mich auf alle Fälle noch auf dem Feld und möchte – wenn es meine Gesundheit erlaubt – noch ein paar Jahre spielen. Ich denke, dass ich den Jungs auf dem Platz mit meiner Erfahrung noch helfen kann.

Die Bezirksliga 11 ist mit gleich drei Absteigern sicher stärker einzuschätzen als zuletzt. Sie war ja eh schon sehr ausgeglichen. Wie siehst Du den SuS in diesem Feld? Wer sind Deine Favoriten?

Die letzten Jahre haben gezeigt, dass die Liga sehr ausgeglichen ist. Dies wird in diesem Jahr, so denke ich, auch wieder so sein. Ich glaube, wir brauchen uns vor keinem Gegner verstecken. Warum auch? Für uns wird es wichtig sein, gut in die Saison zu kommen. Es wird auch Phasen geben, wo es einmal nicht wie gewünscht läuft. In einer Saison kann viel passieren. Wir werden immer dranbleiben und an unsere Stärken glauben. Favoriten sind für mich TSG Dülmen, Vorwärts Epe, FC Epe, SC Reken und Viktoria Heiden.

Mal was ganz anderes: In der Hinrunde werden alle Heimspiele noch auf Kunstrasen ausgetragen werden müssen. Danach wird wohl der von vielen erhoffte Wechsel zurück ins Stadion anstehen. Also auf Naturrasen. Ein Problem?

Eher im Gegenteil. Aktuell sehen wir wöchentlich die Veränderungen im Stadion. Dies macht große Vorfreude auf das erste mögliche Pflichtspiel auf dem neuen Rasen. Die Jungs und ich freuen uns, wenn es so weit ist. Das Stadion mit unserer Kabine hat seinen Charme und soll zukünftig eine Festung werden.

Last but not least: Wie sind Deine ersten Eindrücke sportlich und allgemein? Und: Hast Du den Text vom Losberg Fieber schon drauf?

Meine ersten Eindrücke haben das bestätigt, was ich aus den Gesprächen mit den Verantwortlichen im vergangenen Winter mitgenommen habe. Auch von der Mannschaft bin ich gut aufgenommen worden. Es sind alles gute Jungs, die wissbegierig und ehrgeizig sind. Alle ziehen an einen Strang und beim SuS herrschen gute Rahmenbedingungen. Den Text vom Losberg Fieber habe ich noch nicht drauf. Ich hoffe aber, dass sich dies dann mit vielen Siegen noch einstellen wird.

Reserve peilt einstellen Tabellenplatz an

In Summe zufrieden mit dem Abschneiden in der abgelaufenen Saison zeigt sich das Trainerteam der Reserve, Tim Böing und Jens Büsker. Einzig im De-

fensivverhalten sollte tunlichst noch an Stellschrauben gedreht werden. Unabhängig davon solle die Mannschaft weiter attraktiven Offensivfußball spielen. Der solide achte Tabellenrang sollte auch in den laufenden Spielzeit in etwa das Ziel sein. Gerne dürfe es auch etwas mehr sein.



Ähnlich wie bei der Ersten gab es kaum Veränderungen im Kader. Den Abgängen Tino Samele (Karriereende) und Daniel Schürmann (GW Lünten) stehen für die Saison 2025/26 mit Phil Dornbusch (eigene Erste), Lenny Cirtaut (eigene A-Jugend), Andre Melka und Tim

Bodon (beide aus der Verletzung zurück) vier Neuzugänge gegenüber. Diese galt es, in der Vorbereitung schnell in die Mannschaft zu integrieren.

Die Dritte nimmt nach sehr starker Vorsaison erneut das Ringen in der „Süd-Staffel“ der Kreisliga C Ahaus/Coesfeld an. Der Stachel nach dem verpassten Relegationsrang saß nicht sehr tief. Vielmehr überwog die Freude über die eigenen Leistungen. Für den direkten Aufstieg hatte sich am Ende mehr als verdient Fortuna Seppenrade II mit überzeugender Rückserie in den Vordergrund gespielt, das bekam der SuS auch im direkten Duell widergespiegelt.

In der neuen Saison geht es vorerst darum, dieses Abschneiden zu bestätigen. Und vor allem, viel Spaß am Kicken in der Gemeinschaft zu behalten. Dies mit frischem Wind aus dem eigenen Nachwuchs – und bewährtem Duo in der Leitung: Tobias Titz und Nico Stowermann.

• Michael Schley

55 Jahre
INNOVATION
1970 - 2025

Quality made in
Germany

AUF DIE RICHTIGE TECHNIK KOMMT ES AN

FLEXIBEL | INNOVATIV | RICHTUNGSWEISEND

MODERNSTE VERFAHREN UND INNOVATIVE TECHNOLOGIEN SIND UNSER STAND DER TECHNIK!

Maschinenrichtlinien ebnen den Weg für Qualität und Sicherheit.

Wir gehören zu einer Firmengruppe mit über 75 Mitarbeitern und haben unseren Firmensitz im westlichen Münsterland. Seit 1970 stellen wir Maschinen zur Rationalisierung und Modernisierung sämtlicher Industriezweige her. Als Problemlöser freuen wir uns auf Ihre Aufgabenstellungen!

günther wensing GmbH & Co. KG | Hegebrockstr. 117 | 48703 Stadthahn | E-mail: info@gwensing.de | www.gwensing.de

**WIR UNTERSTÜTZEN EUCH IN ALLEN FRAGEN
RUND UM EURE TEAMSPORTARTEN**

**FUSSBALL, HANDBALL, LEICHTATHLETIK
UND DAS ERFOLGREICH SEIT VIELEN JAHREN**

**SPORT
NIEHUIS**
Markt 8 | Vreden
Tel. 0 25 64 9 76 26
teamsport@niehuis.de

**BIGPOINT
SCHAPEN**
Kolpingstraße 5B | Schapen
Tel. 0 54 58 98 55 45
teamsport@big-point-schapen.de

26 Jugendmannschaften

- 465 aktive Spieler/innen
- 83 Trainer, davon 23 aktive Jugendspieler als Trainer
- 3 Trainerschulungen im Jahr (2x DFB, 1x intern)

**BERKEL
BOLZER**

26.870 PFLICHTSPIELMINUTEN

- 214 Heimspiele am Losberg
- 13 Pokalspiele
- 1.167 Tore in Pflichtspielen*
- 142 Siege - 51 Unentschieden - 165 Niederlagen*

*nur E-A Jugend, G+F-Jugend spielen ohne Ergebnis

Meistgetragener Name

- Ben (11x)
 - Jakob (9x)
 - Finn, Jan, Jonas (8x)
 - Max, Noah Piet (7x)
- insgesamt Spieler aus 18 Nationen

54 Trainingseinheiten pro Woche

- 4.655 Trainingsminuten/ Woche
- 214.130 Trainingsminuten / Jahr
- zusätzlich mehr als 105 Turnierteilnahmen

Jüngster Berkelbolzer

3 Jahre, 11 Monate und 22 Tage war der jüngste Berkelbolzer bei seinem ersten Schnuppertraining 2024

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN SAISON 2024/2025



KFO · STADTLOHN
KIEFERORTHOPÄDIE

Ihre Kieferorthopädie in Stadtlohn

Weil uns die **Jugend**
am **Herzen** liegt

viel Spaß und eine erfolgreiche Saison!



Eschstraße 35 | 48703 Stadtlohn | Telefon 0 25 63 - 20 40 11 | www.kfo-stadtlohn.de

**Berkel
Apotheke**

FUßBALL-FIEBER?
bei uns sind Sie in den besten Händen.

Apothekerin
Johanne Elias e.K.

Josefstraße 41 | Telefon 02563 206244
48703 Stadtlohn | info@berkel-apotheke.de



VIER TEAMS, KEIN SIEGER – TROTZDEM ALLE GEWINNER!

10 Jahre Handball-Juxturnier

Pünktlich zum Nachtuhlenrennen Anfang Juli fand auch in diesem Jahr wieder das beliebte und bereits seit etlichen Jahren etablierte Juxturnier der Handballabteilung statt. Wie in den vergangenen Jahren auch, waren alle Mitglieder der Handballabteilung ab 16 Jahren sowie Vertreter*innen anderer Sportarten willkommen. So ist es zum Beispiel für die 3. Mannschaft der Fußballabteilung zur Tradition geworden, ihren Trainingsauftakt hierher zu verlegen.

Das Turnier begann mit einer Auslosung der Teams. Aktive Spieler*innen, ehemals Aktive sowie Externe landeten jeweils im Lostopf, zogen eine Nummer und bildeten daraus die entsprechenden vier Mannschaften.



Damit war gewährleistet, dass die handballerischen Fähigkeiten in den einzelnen Teams in etwa gleich verteilt sind. Gespielt wurde im Modus „Jeder gegen Jeden“, ein Spiel dauerte 14 Minuten – was für einige Mitspielende aufgrund



der fehlenden Kondition schon zu lang war. Auf dem Spielfeld selber wurde sich dann nichts geschenkt und alle gaben ihr Bestes, um den Turniersieg einzufahren. Das zahlreich erschienene Publikum durfte sich schließlich wieder einmal an sehenswerten, abwechslungsreichen und knappen Spielen erfreuen, bei denen vor allem der Spaß im Vordergrund stand. So wurde zum Beispiel jedes Tor vor allem der ehemaligen aktiven Spieler*innen oder Fußballer frenetisch gefeiert.



Kurioserweise kamen zum Ende des Turniers alle Ergebnisse der Spiele abhanden, weshalb kein Turniersieger gekürt werden konnte. Kurzerhand entschloss sich die Turnierleitung, dass alle Mannschaften den 1. Platz gemacht haben und sich dementsprechend über eine kühle Kiste edlen Hopfengetränks erfreuen durften.

Nach dem Turnier genossen alle Teilnehmer*innen bei Schnitzelbrötchen und kalten Getränken die Atmosphäre in der Halle sowie am Rande des Nachtuhlenrennens und schmiedeten bereits Pläne für die richtige Taktik im kommenden Jahr.

2015 eine spontane Idee

In diesem Jahr gab es außerdem einen ganz besonderen Anlass zum Feiern: Das Juxturnier feierte sein zehnjähriges Bestehen! Zehn Jahre voller Schweiß, Lachen, Bier und vor allem ganz viel Handballliebe.

Was einst 2015 als spontane Idee begann, ist heute fester Bestandteil des Handballkalenders. Ein großes Dankeschön an alle, die diese Tradition am Leben halten. Auf die nächsten zehn Jahre!



Ein großer Dank gilt außerdem den Organisatoren des Turniers, der weiblichen B-Jugend für den geleisteten Kioskdienst und damit der wichtigen Versorgung mit Flüssignahrung, den beiden Herrenmannschaften für den Auf- und Abbau sowie den Schiedsrichter*innen, ohne die die Spiele gar nicht stattfinden könnten.

• Steffi Gevers



Es geht doch nichts über ein eigenes Zuhause.

Finden und finanzieren Sie Ihre Traumimmobilie in Stadtlohn ganz einfach mit der Sparkasse Westmünsterland.

02563 4030

info@sparkasse-westmuensterland.de
spkwml.de/finanzierungseinstieg

S
Sparkasse
Westmünsterland



Seit 1996 ein Team und von Anfang an treuer Partner des SUS Stadtlohn.

PLANO Metall GmbH
Markus Plate | Jürgen Nordkamp

David-Röntgen-Str. 11 | 48703 Stadtlohn | Tel.: 02563 - 98075
info@plano-metall.de | www.plano-metall.de

MEIN WEG ZUR IRONMAN 70.3 WELTMEISTERSCHAFT IN MARBELLA

Michelle Alferink berichtet über ihre Vorbereitung

Der Weg zur Ironman 70.3 Weltmeisterschaft in Marbella begann für mich mit einem unerwarteten Erfolg. Beim Ironman 70.3 in Duisburg, der ursprünglich als Testwettkampf für die Langdistanz in Roth geplant war, qualifizierte ich mich direkt für die Weltmeisterschaft. Ein Moment, der meine

gesamte Saison auf den Kopf stellte und mir neue Motivation gab, mein Ziel in 2025 zu erreichen.

Triathlon ist für mich mehr als ein Sport – es ist eine Leidenschaft, die mich seit meiner Kindheit begleitet. Der prägende Moment kam, als mein damaliger Trainer

uns Dias von seiner Ironman-Teilnahme auf Hawaii zeigte. Da entstand der Traum, eines Tages selbst einen Ironman zu bestreiten. Mit dem erfolgreichen Finish der Langdistanz in Roth habe ich diesen Kindheitstraum verwirklicht und kann nun die Vorbereitung auf die WM mit voller Hingabe angehen.

Das Training für die 70.3-WM unterscheidet sich in vielerlei Hinsicht von meiner Vorbereitung für Roth. Während ich mich für Roth vor allem auf die Ausdauer konzentrierte, liegt mein Fokus jetzt stärker auf Schnelligkeit und Intensität. Dennoch bleibt der Trainingsumfang ähnlich. Jede Woche investiere ich zwischen 14 und 20 Stunden in Schwimmen (9-11 km), Laufen (50-60 km) und Radfahren (200-300 km). Mein Tag beginnt oft um 4:30 Uhr, um vor der Arbeit zu trainieren. Besonders wertvoll waren die Trainingslager auf



Mallorca und in der Toskana, in denen ich viele Radkilometer und Höhenmeter sammelte. In der Toskana hatte ich zudem die Möglichkeit, gemeinsam mit den Nachwuchstriathleten des SuS Stadtlohn zu trainieren, was für mich eine große Bereicherung war.

Neben der körperlichen Vorbereitung spielt auch die mentale Stärke eine zentrale Rolle. Durch Visualisierung, positive Selbstgespräche und Achtsamkeitstechniken stärke ich meine Konzentration und Widerstandsfähigkeit. Diese mentale Arbeit ist für mich genauso wichtig wie das physische Training. Ein weiterer wichtiger Punkt in meiner Vorbereitung ist die Ernährung. Sie sorgt nicht nur für eine schnelle Regeneration, sondern hilft mir auch, Verletzungen zu vermeiden und Höchstleistungen zu erbringen. Ich achte auf eine ausgewogene Ernährung mit komplexen Kohlenhydraten, hochwertigen Proteinen und gesunden Fetten. Besonders wichtig ist die Ernährungsplanung während des Rennens. Vor und während langen Einheiten Sorge

ich mit Gels, Riegeln und Elektrolyten für eine stabile Energiezufuhr, sodass ich auch bei langen Distanzen meine Leistung aufrechterhalten kann.



Familie als Schlüssel zum Erfolg

Ein entscheidender Faktor für meinen Erfolg ist die Unterstützung meiner Familie. Ohne meinen Mann und meine Tochter wäre dieser Weg nicht möglich. Sie sind nicht nur meine moralischen Unterstützer, sondern auch aktiv in meinen Alltag eingebunden – ob beim Training, bei der Ernährungsplanung oder bei der Organisation meiner Wettkämpfe. Ihre Unterstützung gibt mir die nötige Kraft, um an meine Grenzen zu gehen. Auch während der Trainingslager sind sie immer an meiner Seite, und die gemeinsame Zeit stärkt unser Teamgefühl enorm. „Man kann nur in einem guten Team erfolgreich sein“, und ich bin dankbar, dass ich so ein starkes Team hinter mir habe. Im September werde ich einen letz-

ten Testwettkampf in Ratingen bestreiten, bevor es im Oktober mit der Familie nach Marbella geht. Während unseres Familienurlaubs werde ich die Strecke vorab trainieren und mich intensiv mit den Wettkampfbedingungen vertraut machen, um bestens vorbereitet an den Start zu gehen.



2.000 Höhenmeter und starke Konkurrenz

Die Herausforderung in Marbella wird gewaltig: Schwimmen im Mittelmeer, eine anspruchsvolle Radstrecke mit rund 2000 Höhenmetern und starke Konkurrenz. Doch ich bin überzeugt, dass ich bestens vorbereitet bin. Mit 42 Jahren habe ich bewiesen, dass es nie zu spät ist, seine Träume zu verwirklichen und an seine Grenzen zu gehen. Die Teilnahme an der Ironman 70.3 Weltmeisterschaft in Marbella ist der Höhepunkt meiner jahrelangen Leidenschaft für Triathlon. Ich bin bereit, und am Wettkampftag werde ich alles geben, um zu zeigen, was möglich ist.



WEITZELL

Elektro | Handel | Event

Leistung mit Persönlichkeit

Adresse
CW Elektro GmbH
Carsten Weitzell
Neustraße 11
48703 Stadtlohn

Kontaktinformation
Tel. 02563-7163
Fax. 02563-208167
info@cw-elektro.com
www.cw-elektro.com

MARTINKO
Part mbB

Beratende Ingenieure

Siedlungswasserwirtschaft • Infrastruktur • Ingenieurbau

Stadtlohn - Münster | www.martinko.de

KURSANGEBOT

NEUE KURSE

1. Zumba

Sa 9:00 Uhr

Kursraum Teupe-Stadion

Zumba ist ein mitreißendes Tanzfitness-Workout zu lateinamerikanischen Rhythmen, das Bewegung und Ausdauertraining vereint.

2. Jumping Fitness

Sa 10:00 Uhr

Kursraum Teupe-Stadion

Jumping Fitness ist ein dynamisches Ausdauertraining auf dem Minitrampolin, das mit Spaß, Musik und effektiver Ganzkörperkräftigung überzeugt.

3. Zumba-Kids

Mo 17:00 Uhr

Kursraum Volksbank Sportpark

Zumba Kids (9-12 Jahre) kombiniert coole Musik mit einfachen Tanzbewegungen – für Spaß, Rhythmusgefühl und mehr Bewegung im Alltag.

4. Pilates

Mi 8:30 Uhr

Kursraum Volksbank Sportpark

Pilates ist ein effektives Ganzkörpertraining zur Stärkung der Tiefenmuskulatur und Verbesserung von Haltung und Beweglichkeit

FREIE PLÄTZE

1. Jumping Fitness

Mi 18:15 Uhr

Kursraum Teupe-Stadion

2. Lungensport

Di 10:30 Uhr

Kursraum Volksbank Sportpark

3. Psychomotorisches Turnen ab 13 Jahren

Do 17:30 Uhr

Kursraum Teupe-Stadion

4. Tabata

Do 9:00 Uhr

Kursraum Teupe-Stadion

5. Line Dance für Fortgeschrittene

Do 15:30 Uhr

Kursraum Marienschule

Do 16:45

Kursraum Marienschule

6. Variantenreiches Powertraining (nur für Männer)

Do 20:00 Uhr

Kursraum Volksbank Sportpark

7. Cardio Aktiv

Mo 10:30 Uhr

Kursraum Volksbank Sportpark

Fr 9:30 Uhr

Kursraum Volksbank Sportpark

8. Wirbelsäulengymnastik

Di 8:30 Uhr

Kursraum Teupe-Stadion

9. Kurven-Fitness

Mo 15:45 Uhr

Kursraum Volksbank Sportpark

10. Variantenreiches Powertraining

Mi 18:00 Uhr

Kursraum Volksbank Sportpark

Anmeldung und weitere Informationen unter 02563/905801, 01573/9595427 und info@sus-stadtlohn.de



SUS STADTLOHN STARTET IN DER LANDESLIGA

Richtungsweisender Start für Rückkehrer

Zwei richtungsweisende Partien gegen vermeintlich schwächer eingestufte Teams stehen zum Start auf dem Programm – ein guter Start ist daher Pflicht. Kapitän und Spitzenspieler Till Buderus bringt es auf den Punkt: „Die Saisonvorbereitung in diesem Jahr ist wichtiger denn je, denn wir müssen direkt auf Betriebstemperatur sein.“

Wir stellen unsere Landesliga-Mannschaft vor:

- Position 1:**
Till Buderus (TTR 1894)
Seit 2001 beim SuS – das Aushängeschild der Abteilung. Gefürchtet für seine Aufschläge und dynamischen Angriffe.
- Position 2:**
Jannik Weidemann (TTR 1811)
Neu seit 2024 – überzeugt mit konstanter Spielweise und taktischer Flexibilität. Bereits jetzt eine feste Größe im Team.

Position 3:
Reinhard Valtwies (TTR 1755)
Seit 1983 beim SuS – Abteilungsleiter und Tischtennis-Urgestein. Bringt viel Erfahrung und Spielintelligenz mit.

Position 4:
Dieter Middelick (TTR 1680)
Seit 1987 im Verein – bekannt für spektakuläre Ballwechsel, seinen „Touch“ und kompromisslosen Einsatz.

Position 5:
Manfred Kropp (TTR 1642)
Veteran mit Aggressivität und Siegeswillen. Nach Wiedereinstieg 2007 wieder wichtiger Teil des Teams.

Position 6:
Sebastian Brocks (TTR 1605)
Der einzige Materialspieler der Mannschaft. Aktiv seit 1995, seit 2016 zurück in Stadtlohn und jetzt Bestandteil der „Ersten“.

TERHART
AUTOMOBILE

Wir suchen dich!

Jetzt noch für 2026/2027 bewerben:

▶ Azubi Kfz-Mechatroniker/-in für Pkw-Technik (m/w/d)

▶ Azubi Kfz-Mechatroniker/-in für System- und Hochvolttechnik (m/w/d)

▶ Azubi Automobilkaufmann/-frau (m/w/d)

Jetzt QR-Code scannen und mehr über unsere Ausbildungen erfahren!

Terhart Automobile GmbH & Co. KG • Daimlerstraße 24 • 48703 Stadtlohn

Geiler Laden! Sichere Ausbildung.

BeReal.
BeBewital.

www.bebewital.de

– Industriekaufleute

– Kaufleute für Marketingkommunikation

– Mediengestalter Fachrichtung Digitalmedien

– Mediengestalter Fachrichtung Designkonzeption

– Industriemechaniker Fachrichtung Instandhaltung

– Mechatroniker

– Elektroniker für Betriebstechnik

– Verfahrenstechnologen

– Milchwirtschaftliche Laboranten

– Fachlageristen

– Fachkräfte für Lagerlogistik

All genders welcome. Alle sind bei uns willkommen.

26

27



HANDBALL

VIZEWELTMEISTER

Mini-WM der E-Jugend im Handballverband Westfalen



OBERZAUCHER
Parkett- und Fußbodentechnik

TENBRINK
The Gener[e]alist.

TEUPE
GRUPPE

Volksbank
Westmünsterland eG

borgers
Beratung, Architektur,
Planung und Bau
Alles aus einem Haus

INTERSPORT
UEPPING

ROBEK'S

SPORT
NIEHUIS

Albert
Hornhues

1a
autoservice Ingenhorst

Berkel
Apotheke

BEWITAL

BRINKMANN
Christoph Brinkmann
Druckerei

Ferre Umformtechnik
Kunststoffe • Alu • Stahl

GS-Reisen
Stadtlohn

GW
stadtlohn

HEISTERBORG
Steuern Beratung Prüfung Recht

HEITKAMP
HÜLSCHER
Kanalbau • Straßenbau • Tiefbau

Hilverling
& Kollegen

HIRSCH
ARCHITEKTUR & PROJEKTBAU

KFO-STADTLOHN
KIEFERORTHOPÄDIE

kemper

Krumbeck
Kunststoffverklebung Glas

KRUMME
ALLES UNTER EINEM DACH

LK Garten- & Landschaftsbau
Lobjinski & Kenkel

LÜTKENHAUS
KLEBER & VERBUNDWERKE

LÜCKE
BIO PROJEKT IN LÄNDLICHEN GEBIETEN

MARTINKO
Part 1000
Beratende Ingenieure

NIENHAUS
VERMESSUNG

pointS Keen
Point, Plan, Party, Partner

Seiler
GETRÄNKESERVICE

OS
Pflegeteam Serowy

Sicking
Lage- & Sanierung | Stilllegung | Sanierung- & Entwässerung

Sparkasse Westmünsterland

stabil.team
ingenieurbüro

Stadtlohn
Recycling
SCHROTT UND METALLE

steinbach
Schöner wohnen im Münsterland

VERBACH
MASCHINENBAU GMBH

TERHART
AUTOMOBILE

TRAPO
Automated Intralogistics

WEITZELL
Elektro | Handel | Event

WIPA

ZSDSOLAR
ENERGIESYSTEME

ZUSAMMEN LÄUFT MEHR!

WERDE BUFDI BEIM SUS!

Gründe, die für den Bundesfreiwilligendienst beim SuS sprechen:



BEWIRB DICH JETZT!

Hast du Fragen? Melde dich bei uns!

WhatsApp: 01573 / 95 95 427

Telefon: 025 63 / 905 801



1. Engagement im Sport: Der SuS Stadtlohn ist ein Breitensportverein, der eine Vielzahl von Sportarten und Aktivitäten anbietet. Du hast die Möglichkeit, deine Leidenschaft für den Sport zu leben und anderen zu helfen, ihre sportlichen Ziele zu erreichen.

2. Vielfältige Aufgaben: Als Bufdi wirst du in verschiedenen Bereichen eingesetzt, sei es in der Organisation von Veranstaltungen, der Unterstützung von Trainern, der Betreuung von Kindern und Jugendlichen und in der Kooperation mit Schule und Kitas. Das sorgt für Abwechslung und spannende Herausforderungen.

3. Persönliche Entwicklung: Das Bufdi-Jahr bietet dir die Chance, neue Fähigkeiten zu erlernen, deine sozialen Kompetenzen zu stärken und Verantwortung zu übernehmen. Du wirst in einem Team arbeiten und wertvolle Erfahrungen sammeln, die dir in deinem späteren Berufsleben zugutekommen können.

4. Positive Auswirkungen: Durch deinen Einsatz trägst du aktiv zur Förderung von Sport und Bewegung in der Region bei. Du hilfst dabei, Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu bieten und ihre sozialen Fähigkeiten zu entwickeln.

6. Unterstützung und Begleitung: Während deines Bufdi-Jahres wirst du von erfahrenen Mitarbeitern unterstützt und begleitet. Du erhältst regelmäßige Rückmeldungen und hast die Möglichkeit, an Schulungen und Workshops teilzunehmen.

7. Spaß und Freude: Die Arbeit im Sportverein macht Spaß! Du wirst viele neue Menschen kennenlernen und Freundschaften schließen.

Wenn du also Interesse an Sport hast, gerne mit Menschen arbeitest und eine sinnvolle Tätigkeit suchst, ist der Bufdi beim SuS Stadtlohn eine gute Entscheidung!

LK

Lobjinski & Kenkel

Garten- & Landschaftsbau
GmbH

Ellewick 20 | 48691 Vreden
Tel. 02564 - 9997111 | info@lk-galabau.de

www.lkgalabau.de

- ✓ Gartengestaltung
- ✓ Pflaster-, Erdarbeiten
- ✓ Zaunbau
- ✓ Gartenpflege
- ✓ Pflanzarbeiten
- ✓ uvm.



- **Auszubildender zum Parkettleger (m/w/d)**
Ausbildungsbeginn 01.08.2026
- **Auszubildender zum Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)**
Ausbildungsbeginn 01.08.2026



Geselle, ausgebildeter Parkettleger oder Tischler (m/w/d)
Nähere Informationen auf unserer **Homepage** unter Jobs.



Werde Teil des Tenbrink-Teams!
Du suchst eine neue Perspektive oder eine Weiterentwicklung?
• **Projektmanager Prozessoptimierung (m/w/d)**
• **Technischer Einkäufer (m/w/d)**



Weitere Infos findest du auf tenbrink.de oder schicke deine Bewerbung direkt an bewerbung@tenbrink.de.

Deine Ausbildung bei Tenbrink - the Gener[e]alist!
Starte deine Zukunft mit einer Ausbildung bei uns. Wir bieten Ausbildungen in vier verschiedenen Berufen an. Auf unserer Webseite findest du alle Informationen zu den Berufen und wie du dich ganz einfach für 2026 bewerben kannst!



- Ausbildung und Studium:**
- Ausbildung zum Gerüstbauer (m/w/d)
 - Ausbildung zum Bauzeichner (m/w/d)
 - Duales Studium Bauingenieurwesen und Ausbildung zum Bauzeichner (m/w/d)
 - Ausbildung zum Fachlageristen (m/w/d) / zur Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
 - Ausbildung zum Feinwerkmechaniker (m/w/d)
 - Ausbildung zum Metallbauer (m/w/d)



Offene Stellenangebote:

- Betriebsleiter Logistik (m/w/d)
- Schlosser / Schweißer (m/w/d)
- Arbeitsvorbereiter (m/w/d)
- LKW-Fahrer (m/w/d)
- Gerüstbauer (m/w/d)

Bewerbungen an: jobs@teupe.de



Beratung, Architektur,
Planung und Bau
Alles aus einem Haus

Du suchst eine Ausbildung mit Zukunftsperspektive?
Wir bilden in acht verschiedenen Berufen aus - auf der Baustelle und im Büro.
Bewirb dich gerne um einen Ausbildungsplatz oder ein Praktikum.



Unser Team sucht Verstärkung! Bewirb dich auf eine unserer offenen Stellen oder schicke uns deine Initiativbewerbung an bewerben@borgers-bau.de

- **Bauleiter (m/w/d)**
- **Projektleiter im Vertrieb (m/w/d)**
- **Stahlbaumonteur (m/w/d)**



Wir suchen ab sofort einen Teamspieler für unseren Standort in Vreden:
• **Einzelhandelskaufmann/Frau für Running & Fussball (m/w/d) in Vollzeit**



Deine Aufgaben im Spiel:

- Fachkundige Beratung unserer Kunden im Bereich Running und Fußball
- Aktiver Verkauf unserer Sportartikel, Schuhe und Textilien
- Warenpräsentation und Sortimentspflege auf der Verkaufsfläche
- Mitarbeit bei Warenbestellung und Lagerverwaltung



Steuerexperten (m/w/d)

Wir suchen kein Personal, sondern Personality! Als innovativer Arbeitgeber suchen wir mehr als „nur“ einen Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin. Wir suchen Menschen mit Persönlichkeit, die mit Herz und Verstand unsere regionalen und internationalen Projekte voranbringen.



- **Ausbildung als Bauzeichner (m/w/d)**
Fachrichtung Tief-, Kanal- und Landschaftsbau
- **Duales Studium Bauingenieurwesen/Bauzeichner (m/w/d)**
Bachelor of Engineering
- **Kauffrau/-mann für Büromanagement (m/w/d)**



Starte deine Karriere bei stabil.team und sichere Dir Deine Zukunft in der faszinierenden Welt des Bauens!
• **Ausbildung zum Bauzeichner*in (m/w/d)**
• **Bauzeichner*in (m/w/d)**



Ausbildung: • Kfz-Mechatroniker/-in für System- und Hochvolttechnik (m/w/d)
• Kfz-Mechatroniker/-in für Pkw-Technik (m/w/d)
• Automobilkaufmann/-frau (m/w/d)
Vollzeit: • Kfz-Mechatroniker/in (m/w/d)
Bewerbungen an tim.thering@terhart.de oder bastian.harmeling@terhart.de



Unser Team sucht Verstärkung!

- **Pflegefachkräfte (m/w/d)**
- **Pflegehilfskräfte LG1+LG2 (m/w/d)**
- **Hauswirtschaftskräfte (m/w/d)**

Weitere offene Stellen



- Auszubildende Straßenbau (Ausbildung im H-Team - Das H-Team)
- Auszubildende Kanalbau (Ausbildung im H-Team - Das H-Team)
- Walzenfahrer/in im Asphaltbau (Das H-Team auf der Baustelle - Das H-Team)
- Facharbeiter im Infrastrukturbau (Das H-Team auf der Baustelle - Das H-Team)



- Auslieferungsfahrer für Tagestouren (mit CE) (m/w/d)
- Freundliche Lagermitarbeiter (m/w/d)
- Unterstützer im Eventteam (Saisonal) (m/w/d)
- Ausbildung Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Ausbildung Kaufmann/-frau - Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)

Mehr Infos



- **Ausbildung zum Industriemechaniker (m/w/d)**
- **Ausbildung zum Mechatroniker (m/w/d)**
- **Ausbildung zum Technischen Produktdesigner (m/w/d)**
- **Ausbildung zum Industrieelektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)**
- **Ausbildung zum Industriekaufmann/Frau (m/w/d)**



- **Metallbauer:in / Schweißer:in**
- **Konstrukteur:in (technische:r Zeichner:in)**
- **Fachkraft für Lagerlogistik**
- **Koordinator:in für Serviceeinsätze**
- **Inbetriebnehmer:in/Produktionsbegleiter:in**
- **Service-monteur:in**
- **Elektroniker:in**
- **Programmierer:in**

www.wipa-germany.de
bewerbung@wipa-germany.de



- **Projektleiter (m/w/d)**
- **Service-mechatroniker / Elektriker (m/w/d)**
- **Service-monteur gerne auch Quereinsteiger (m/w/d)**
- **Mechaniker / Schlosser gerne auch Quereinsteiger (m/w/d)**
- **Social Media / Marketing Manager (m/w/d) (in Teilzeit)**



THEKENTALK

bei Helge

MIT
GERD LEPPIN



Zwischen Turnhalle und Hundesport

Heute findet der Theken-Talk in ungewohnter Umgebung statt: Statt im Vereinsheim begrüßt uns Gerd (65) wegen der Sommerpause in seiner heimischen Küche – begleitet von seinen beiden Hunden. Diese sind, neben dem Turnen, ein fester Bestandteil seiner Freizeit. Denn Gerd engagiert sich nicht nur als Trainer der SuS-Turnabteilung, sondern ist auch ehrenamtlicher Geschäftsführer des Hovawart-Sport-Clubs in Haltern.

Gerd, du bist als junger Bursche zusammen mit den „Hemings Jungs“ als aktiver Turner gestartet. Wie kam es dazu, dass du bereits relativ früh den Sprung vom aktiven Turner zum Übungsleiter gewagt hast?

Ich habe 1976 meine Ausbildung bei der Polizei begonnen und war damit 2 ½ Jahre weg aus Stadtlohn. In dieser Zeit haben sich die anderen sportlich weiterentwickelt, da kam ich nicht mehr hinterher. Richard Heming hat mich dann sanft in Richtung Übungsleiter gedrängt. Das hat mir Spaß gemacht und ich bin dabei hängen geblieben – Ich

hab das lange auch parallel gemacht, als Übungsleiter bei den Kleineren und in den anschließenden Stunden auch selber noch ein bisschen mit trainiert. Solange, bis die eigenen Knochen gesagt haben „Jetzt ist Schluss“, das war so 2001 als beim Fußballspielen das linke Knie einen kapitalen Schaden davon getragen hat, womit dann die eigene Sportkarriere beendet war.

Was war denn aus deiner aktiven Zeit eines der einprägsamsten Erlebnisse?

Ich war eher der Unterstützer als aktiver Wettkämpfer, habe aber die Erfolge der anderen als Betreuer und Trainer miterlebt. Besonders in Erinnerung bleiben die regelmäßigen Fahrten zu den Deutschen Turnfesten alle 4 Jahre, etwa nach Leipzig. Leider sind wir dieses Jahr nicht mehr gefahren – der männliche Nachwuchs fehlt, und wir konnten erstmals keine Mannschaft für die Wettkämpfe mehr stellen.

Was ist passiert?

Nach der Corona-Pause haben wir unsere Oberligamannschaft zurück-

gezogen. In dieser Zeit ist das Team alters- und berufsbedingt auseinandergebrochen. Im ersten Jahr danach haben wir noch einen Vergleichswettkampf aller Oberliga-Mannschaften in Stadtlohn organisiert, bei dem wir klar Letzter wurden. Das war letztlich der Schlusspunkt. Im darauffolgenden Jahr sind wir gar nicht mehr zum Ligabetrieb angetreten, da viele Jungs aus zeitlichen oder beruflichen Gründen kaum noch regelmäßig trainieren konnten – und ohne Training gab es im Wettkampf keine realistischen Chancen mehr. Seitdem liegt der Bereich nahezu brach, und aus den jüngeren Jahrgängen kommt kaum noch etwas nach.

Was sind deiner Meinung nach die Gründe für das fehlende Interesse am Turnen unter Jungs?

Tja, woran liegt es, dass Jungs kaum noch zum Turnen kommen? Das ist kein reines Stadtlohner Problem – auch in Borken-Weseke, früher eine Hochburg, ist heute kaum noch etwas los. Einziger Lichtblick in der Region ist Coesfeld, wo mehrere jüngere Trainer aktiv sind und

neuen Schwung reinbringen. Bei uns hingegen sind wir – Dieter, Hans-Gerd, Elisabeth Heming und ich – alle über 60. Während sich bei den Mädchen mittlerweile einige junge Frauen engagieren und vielversprechend nachrücken, fehlt bei den Jungs der Nachwuchs. Wenn wir Trainer einmal aufhören, ist völlig offen, ob das Jungturnen überhaupt weitergeht.

Wie viele Jungs habt ihr aktuell im Training?

Noch 5. Bei den Mädchen ist es das Gegenteil: Wir haben Wartelisten mit über 100 Namen. In jeder Trainingsgruppe sind rund 22 Kinder, was nur dank vieler Gruppenhelferinnen möglich ist.

„Partner des Sports“

Seifer seit 1954
GETRÄNKE SERVICE

Gastronomieservice | Partyservice | Großveranstaltungen | Gescher, Tel: 02542.4007 | www.seifer.de

Bistro - Biergarten - Disco

Öffnungszeiten
Bülten's Bistro
Fr & Sa ab 19 Uhr
Discothek Big Ben
Sa ab 22 Uhr

Bülten's Bistro
& Discothek Big Ben
www.discobuelten.de

Was unterscheidet das Turnen bei Jungen und Mädchen?

Sprung und Boden sind ähnlich. Mädchen turnen zudem am Schwebbalken und Stufenbarren. Jungs dagegen am Parallelbarren, Reck, Ringen und Pauschenpferd – das stellt unterschiedliche Anforderungen an Kraft und Schwung.

Welche Wegbegleiter sind dir in deinen Jahren beim SuS besonders in Erinnerung geblieben?

Natürlich die ganze Familie Heming. Dann als ständiger Begleiter in der Halle „nebenan“ Gerd-Hermann Kemper, der sich den Trampolinern angeschlossen hat.

Wie viel Zeit in der Woche geht bei dir für den Turnsport drauf?

Früher hab ich oft bis zu 12 Stunden die Woche in der Halle gestanden, teilweise habe ich dienstags und freitags noch in Ahaus trainiert, montags und mittwochs in Stadtlohn. Damals hatten wir zeitweise mit den Ahausern sogar

noch eine zweite Mannschaft am Start. Nach meinem Herzinfarkt 2017 habe ich mich dann nur noch auf die Kinder konzentriert.

Und zum Schluss: Was war bzw. ist denn dein liebstes Turngerät?

Was ich nicht so gemocht habe, waren die Ringe, da bin ich nicht wirklich vorwärts gekommen. Ich hab mich immer ganz gerne an den Barren und das Reck getraut. Beim Boden war meine Karriere zu Ende, als es an die Rückwärtsbewegung ging. Ich war immer zu neugierig und wollte gucken. Das funktioniert natürlich nicht...

In diesem Sinne, Gerd, bleib weiter Neugierig! Danke für das Gespräch.

• Simone Schulze Icking



SuS Sportheim

BEI UNS KÖNNT
IHR AUFLAUFEN!

Wir sorgen für ein kühles Blondes, Softgetränke und Kaffee. In die Verlängerung gehen wir mit einem ordentlichen Snack!

Auch Partyveranstaltungen oder die kleine Familienfeier könnt ihr in unseren gemütlichen Räumen buchen.

**Der freundliche Service im SuS Sportheim!
Meldet euch bei Melanie oder Helge unter:**

0172 280 1668



EIN TAG MIT DEM MATERIALWART

Jürgen Vogt behält den Überblick

Wer denkt, dass im Vereinsleben nur die Trainer rackern, der hat unseren Materialwart noch nicht erlebt. Er ist der heimliche Held hinter den Kulissen – zuständig für das sportliche Überleben von 26 Jugendmannschaften. Und wir durften ihn am Tag der Inventur begleiten...

08:30 Uhr: Das Trikot-Mysterium

Der erste Trikotsack wird inspiziert. Ob da wirklich alle Trikots drin sind? Nein. Natürlich nicht. Ein Trikot scheint wieder auf Weltreise zu sein. „Hab ich zu Hause vergessen!“ lautet die Standardantwort.

09:00 Uhr: Expedition Materialcontainer

Es geht in den Materialcontainer und in den Ballraum. Zwischen Ballnetzen, halb defekten Pumpen und unzähligen Hütchen versucht der Materialwart, Ordnung zu schaffen. Jede Jugendmannschaft hat ihren eigenen Kasten



– theoretisch. Praktisch findet sich im Kasten der F1 ein Ball der C-Jugend, eine Brotdose und leere Wasserflaschen.

10:00 Uhr: 142 Bälle und ein „Spielball des Jahrhunderts“

Ballkontrolle. Ein leidenschaftlicher Teil des Jobs – 142 Bälle werden auf Luft, Form und Überlebenschancen geprüft. Ein Ball hat scheinbar ein Spiel nicht überstanden, ein anderer wurde mit Edding als „Spielball des Jahrhunderts“ gekennzeichnet.

11:30 Uhr: Einkaufsliste mit Hindernissen

Zeit für die Bestandsaufnahme. Was fehlt? Was muss neu? Auf dem Zettel: 106 Bälle, Trikotsätze, Tornetze, Erste-Hilfe-Kasten. Die Bestellung wird zum Balanceakt zwischen Bedarf, Budget und der Frage: „Brauchen wir das wirklich – oder liegt es doch noch irgendwo?“



14:00 Uhr: Feedback der Trainer

Die ersten Trainerwünsche trudeln ein: „Hast du zufällig noch ein paar Markierungshütchen oder Leibchen für die F-Jugend?“ – „Wir bräuchten dringend neue Torwarthandschuhe!“ Der Materialwart bleibt ruhig und entspannt. Er hat den Überblick.

15:30 Uhr: Kein Feierabend in Sicht

Feierabend? Fehlanzeige. Noch schnell ein paar Trikots einsortieren, Bälle verteilen und liegen gelassene Hütchen von den Plätzen einsammeln. Danke an alle Materialwarte da draußen – ihr seid echte Vereinshelden!

AUSSTATTUNG

- 1 Alle Spielerinnen und Spieler erhalten pro Saison ein Wettkampfoutfit, das vom SuS Stadtlohn gestellt wird.
- 2 Zusätzliche Ausstattungsgegenstände, die durch Elterngelder oder private Sponsoren finanziert wurden, werden bei der Inventur auch auf Vollständigkeit und ordnungsgemäßen Zustand überprüft.



Hilverlin
& Kollegen

VERSICHERUNGEN &
VERMÖGENSBERATUNG

www.versicherungsspezialist.eu

stabil.team
ingenieurbüro



Stabilität durch Erfahrung
Gerüstbau. Maschinenbau. Stahlbau.
Planung. Entwicklung. Statik.

stabil ingenieurbüro GmbH
Mühlenstraße 44 | 48703 Stadtlohn
+49 2563 91532-0 | post@stabil.team

BILLARD CLUB STADTLOHN 1963 E.V.

Ein Blick in die Nachbarschaft

Wenn man Billard hört, denkt man zwangsläufig an Pool oder Snooker. Aber was viele nicht wissen: Billard geht auch ohne Löcher. Karambol nennt sich diese Art, die auch lediglich mit 3 Kugeln gespielt wird. Ziel ist es hierbei, mit seinem Spielball die anderen beiden Kugeln auf dem Tisch zu treffen. Beim Karambol gibt es verschiedene Varianten. Eine davon, die Königsdisziplin, ist Dreiband. Hier muss der Spielball nicht nur die anderen beiden Kugeln treffen, sondern vorher auch noch drei Banden berühren.

Und genau um diese Karambolvariante geht es beim BC Stadtlohn. Und das auch ziemlich erfolgreich: unzählige Male standen seine Spieler bei den Deutschen Meisterschaften ganz oben auf dem Treppchen, zuletzt bei den Deutschen Meisterschaften im Dreiband-Doppel (Gold und Bronze) und den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Dreiband (Gold zum 4. Mal in Folge).



Gegründet wurde der Verein 1963 und fand anfangs sein Zuhause in der Gaststätte „Blauer Täuber“. 2009 erfolgte dann der Umzug ins Obergeschoss des Vereinslokales „Kiek es drin“ im Losbergstadion.

In der letzten Saison spielten die beiden Mannschaften des BC in der Oberliga (höchste Klasse auf dem Turniertisch)

und in der Landesliga. Ebenfalls seit Jahren wurde die 1. Mannschaft des Vereins auch im letzten Jahr Oberligameister.

Die sportlichen Erfolge sind aber nicht das einzige, was den BC Stadtlohn ausmacht. Noch wichtiger ist das Miteinander. Bei den Trainingsabenden, vereinsinternen Turnieren und sonstigen



Veranstaltungen treffen Alt und Jung aufeinander. So kommt es durchaus vor, dass ein über 80-jähriger sein Wissen an das mit 12 Jahren jüngste Mitglied weitergibt oder mit ihm im Team die eine oder andere Partie spielt.

Generationen verbinden

„Das macht den Verein aus: das generationenübergreifende sportliche und zwischenmenschliche Miteinander. Der anspruchsvolle Sport ist nicht leicht zu erlernen, aber mit der Unterstützung der erfahrenen Spieler, kann man auch die Jugend dafür begeistern. Das sieht



man aktuell ganz gut: während wir vor 3 Jahren keinen einzigen Jugendlichen hatten, sind jetzt schon 4-5 Kids im Alter zwischen 10 und 17 regelmäßig beim Nachwuchstraining, freut sich der Jugendtrainer und 2. Vorsitzende Dirk Wörmer.



Langsam, aber stetig im Wachstum

Aktuell besteht der Verein aus 28 aktiven Mitgliedern. Im Gegensatz zu anderen Vereinen wächst der BC Stadtlohn langsam immer weiter.

Während in der letzten Saison nur 2 Teams gemeldet wurden, werden es 2026 vermutlich 4 Mannschaften werden.

Wer Interesse am Billard und einem geselligen Vereinsleben hat, kann sich gerne melden und einfach mal unverbindlich reinschnuppern.

Das Alter spielt hierbei keine Rolle. Karambolbillard kann man sowohl in jungen Jahren als auch noch im hohen Alter spielen.

Ansprechpartner, Aktuelles und weitere Infos sind auf unserer Homepage (bcstadtlohn.de) auf Facebook oder auf der Seite des Landesverband (westfalenbillard.net) zu finden.



WILLKOMMEN IM TEAM!

Wir suchen (m/w/d):

- > MONTEUR elektrisch/mechanisch
- > SERVICETECHNIKER
- > SUPERVISOR MONTAGE

TRAPO ist ein mittelständisches, international agierendes Maschinenbauunternehmen mit Sitz in Gescher Hochmoor.

Im Bereich der automatisierten Intralogistik bieten wir effiziente, zukunftsweisende (Gesamt-)Anlagen zum Verpacken, (De-)Palettieren, Fördern, für das Lagermanagement, die Sortier- und Verteiltechnik sowie zum autonomen Be- und Entladen.



Bewirb Dich und werde Teil des TRAPO Teams:
karriere@trapo.de

Wir freuen uns auf Dich!

TRAPO GmbH
Industriestraße 1 | 48712 Gescher-Hochmoor



Sicking

Land- & Baumaschinen | Schlosserei | Garten- & Kommunaltechnik



JENNY DERTMANN BRACHTE BUNDESLIGA-FLAIR NACH STADTLOHN



Die Rückkehr der Herren in die Landesliga ist ein großer Erfolg für die Tischtennisabteilung des SuS Stadtlohn. Ganz große Zeiten erlebte die Abteilung auch vor rund drei Jahrzehnten – auch im Nachwuchs und eng verbunden mit Ausnahmetalenten wie zum Beispiel Yilmaz Sanli oder auch Jenny Dertmann. Beide verliehen dem SuS in Sachen Tischtennis eine besondere Strahlkraft. Jenny Dertmann führt – oder genauer führte – nicht nur einen Namen, der jedem SuSler sofort ein Inbegriff für das rasante Spiel mit der Zelluloidkugel sein sollte. Sie schaffte es gar zu Bundesligaeinsätzen an der Seite einer echten Ikone des deutschen Tischtennisports. Was macht Jenny Dertmann heute? Wir haben recherchiert. Vorab: Jenny heißt mittlerweile Jenny Marotzki, ist 44 Jahre jung, verheiratet und hat einen sechsjährigen Sohn, der den Tischtennisschläger bereits probeweise selbst geschwungen hat.



Hallo Jenny, schön von Dir zu hören. Blicken wir mal knapp vier Jahrzehnte zurück. Wie bist Du zum Tischtennis und zum SuS gekommen?

Mein Vater Manfred war damals Nachwuchstrainer beim SuS und hat mich – später auch meinen Bruder Maik – mit 5 Jahren einfach mit in die Halle genommen. So bin ich hängengeblieben.

Dertmann ist ja wie auch Valtwies eine der Tischtennis-Familien schlechthin in Stadtlohn. War Tischtennis tatsächlich immer die erste Wahl?

Tischtennis hat mich von klein auf begleitet. Es fühlte sich nie wie eine Entscheidung an, sondern wie etwas, das zu mir gehört. Als die ersten Erfolge dazu kamen, hat das nur bestätigt, dass der Sport zu mir passt.

Woran erinnerst Du Dich besonders, wenn Du an Deine Zeit im SuS denkst? Wer und was hat Dich geprägt?

Prägend war definitiv mein Vater, der mich zu fast allen Wettkämpfen beglei-



LÜTKENHAUS
FENSTER | TÜREN | ROLLLÄDEN

www.luetkenhaus.de

tet und vor Ort gecoacht hat. Ich denke auch gern an die Zeit mit unserer Damenmannschaft (Yvonne Schneider, Daniela Demes, Yonca Sanli) zurück – und an meine ersten Co-Trainerinnen-Stunden: ziemlich holprig, aber wichtig. Insgesamt habe ich mich in der Abteilung sehr zu Hause gefühlt. Diese Mischung aus Vertrautheit und Ehrgeiz habe ich später selten so wiedergefunden.

Gibt es heute noch Kontakt zum Heimatverein? Verfolgst Du aus der Ferne noch das Geschehen dort?

Vor Ort war ich schon sehr lange nicht mehr, aber über Instagram verfolge ich die TT-Abteilung und bekomme so weiterhin einiges mit. Besonders gefreut hat mich der Aufstieg der 1. Mannschaft in die Landesliga. Von hier aus auch sportliche Grüße an alle Weggefährten von früher.

Viele verbinden Deinen Namen mit großen Zeiten. Du hast in der Jugend auch überkreislich Maßstäbe gesetzt und Titel gesammelt. Der Weg führte später eben auch zu Einsätzen in der Bundesliga...

Mit Yilmaz Sanli bin ich jahrelang freitags zum Bezirksstützpunkttraining nach Münster gefahren – und habe dort vielleicht bei der einen oder anderen Joggingrunde am Aasee einen umgeknickten Fuß „simuliert“, um die Zusatz-

sprints zu umgehen. Mit etwa 17 wechselte ich in die 2. Damen von Assistance Coesfeld. Zweimal durfte ich in der 1. Mannschaft Ersatz spielen. In der 2. Liga endete mein Spiel beim Stand von 1:1-Sätzen, weil am Paralleltisch das Gesamtmatch entschieden wurde. In der 1. Liga war mein Einzel sehr schnell vorbei. Trotzdem war es ein Highlight, mit einer Europameisterin wie Nicole Struse am Tisch zu stehen.



Wie hat sich Deine TT-Laufbahn weiterentwickelt? Nach dem SuS bzw. Coesfeld war ja nicht Schluss.

Zuerst ging es zu Adler Frintrop – ich habe in Essen studiert und der Verein lag praktisch „um die Ecke“. Danach zog ich der Liebe wegen nach Duisburg und wechselte zum DSC Kaiserberg (Anm. der Red.: in der 60er- bis 80er-Jahren zügiger Deutscher Meister bei den Damen). Mit derselben Damenmannschaft sind wir später gemeinsam zur TTG Rheinland Hamborn und anschließend zum TTC DJK GS Kaßlerfeld gegangen. Die häufigen Vereinswechsel

waren vor allem personellen Engpässen geschuldet.

Du gibst's Deine großen Erfahrungen auch an den Nachwuchs weiter...

Mit 18 habe ich die C-Lizenz gemacht und beim SuS meine ersten Trainer-Schritte gewagt. Während des Studiums in Essen habe ich bei Eintracht Frohnhausen die Mädchen trainiert – über 20 Mädchen im Training waren damals – und sind vermutlich auch heute noch – eine Rarität. In Duisburg habe ich einige Jahre beim DSC Kaiserberg zusammen mit Thomas Nierste das Kindertraining übernommen. Irgendwann ließ sich das nicht mehr mit meiner Vollzeittätigkeit vereinbaren. Beruflich bin ich seit 2009 als Schulsozialarbeiterin an einer Realschule in Moers tätig, habe dort direkt eine Tischtennis-AG aufgebaut und organisiere jährlich den Milchcup (ein Rundlaufturnier).

Wie sieht es aktuell aus?

Nachdem sich die Kaßlerfelder Mannschaft vor zwei Jahren aufgelöst hat, wollte ich ursprünglich nur eine kleine Pause einlegen, habe mir dann aber im letzten Jahr an beiden Armen den oberen Teil der Speiche (am Ellbogen) gebrochen, sodass ich erst jetzt wieder die Fühler nach einem neuen Verein ausstrecke.

Vielen Dank!

• Michael Schley

1994 - 2024
30 JAHRE
WIPA Werkzeug- und Maschinenbau GmbH

**RECYCLING
MASCHINEN
AUS STADTLOHN**

WIPA

WIPA Werkzeug- und Maschinenbau GmbH
Benzstraße 12
48703 Stadtlohn
www.wipa-germany.de

50 JAHRE INTERSPORT UEPPING

1975 – 2025: Eine Firmenchronik

INTERSPORT
UEPPING



Die Anfänge in der Hegebrockstraße

1975 – Die Anfänge

Heinz und Marlene Uepping gründen in Stadtlohn an der Hegebrockstraße die „Sportstube Uepping“. Mit Leidenschaft für den Sport und einem feinen Gespür für Kundenwünsche legen sie den Grundstein für ein inhabergeführtes Fachgeschäft mit persönlicher Beratung und ausgewähltem Sortiment.

1980 – Wachstum und neue Ausrichtung

Nach nur fünf Jahren erfolgt ein erster großer Meilenstein: Die Verkaufsfläche wird durch Umbau erweitert. Zudem wird das Sortiment um Skiartikel ergänzt – ein Zeichen für den Aufbruch in neue Marktsegmente. Der Name wird angepasst: Aus der Sportstube wird das „Sporthaus Uepping“.

1981–1986 – Expansion nach Heiden

In diesen Jahren betreibt die Familie Uepping eine weitere Filiale im benachbarten Heiden und festigt damit ihre Position in der Region.

1987 – Umzug und neue Möglichkeiten

Ein bedeutender Schritt: Das Geschäft zieht in die Eschstraße in die Räumlichkeiten der ehemaligen Gaststätte „Deutsches Eck“. Gleichzeitig erfolgt der Eintritt in die Einkaufskooperation Zentralsport. Zusätzlich wird eine eigene Skiwerkstatt eingerichtet, um den wachsenden Anforderungen im Wintersportsegment gerecht zu werden.



1987: Umzug an den heutigen Standort in der Eschstraße

1994 – Neue Marke, neue Märkte

Mit dem Beitritt zur INTERSPORT-Genossenschaft und der Eröffnung einer Filiale in Dülmen beginnt ein neues Kapitel. Der Name wird offiziell in INTERSPORT Uepping geändert – verbunden mit einer starken Dachmarke, größerer Reichweite und einem noch gezielteren Angebot für sportbegeisterte Kunden.

1996 – Ausbau in Stadtlohn

Am Stammsitz in der Eschstraße erfolgt eine weitere Vergrößerung und Modernisierung des Geschäfts.

2005 – Kontinuierliche Weiterentwicklung

Das Geschäft wird erneut umfangreich umgebaut und erweitert – ganz im Sinne eines zeitgemäßen Einkaufserlebnisses für Kundinnen und Kunden.

2015 – 900 m² Betriebsfläche für den Sport

Nach einer umfassenden Modernisierung bietet das Geschäft in der Eschstraße nun eine Betriebsfläche von



Modenschau in den 90ern

900 Quadratmetern – mit modernem Ladenbau, einem breiten Sortiment und einem starken Fokus auf Service. Im selben Jahr erfolgte die Firmenübergabe an die nächste Generation: Uwe und Jürgen Uepping übernahmen das Familienunternehmen und führen es seither mit gleicher Leidenschaft weiter.

2023 – Auf dem neuesten Stand

Eine vollständige Renovierung wird durchgeführt, die sich konsequent an den aktuellen INTERSPORT-Vorgaben orientiert – visuell, funktional und konzeptionell.

2024 – Konsolidierung

Die Filiale in Dülmen wird nach 30 Jahren geschlossen – eine strategische Entscheidung zur Fokussierung auf den Hauptstandort in Stadtlohn.

2025 – 50 Jahre INTERSPORT Uepping

Ein halbes Jahrhundert gelebte Sportleidenschaft, stetiger Wandel und starke Kundennähe: INTERSPORT Uepping feiert sein 50-jähriges Bestehen – und blickt mit Stolz auf eine bewegte Geschichte und mit Zuversicht in die Zukunft.



50 JAHRE
JUBILÄUM
INTERSPORT UEPPING

...seit 50 Jahren
Partner des SuS

INTERSPORT
UEPPING

Eschstr. 26 · 48703 Stadtlohn

Coupon
JubiläumsRabatt
20%*

50 JAHRE
JUBILÄUM
INTERSPORT UEPPING

*auf das gesamte Sortiment
nicht auf reduzierte Ware, Prospektware, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.
Für einen einmaligen Einkauf gültig bis 31.12.2025

Coupon
JubiläumsRabatt
20%*

50 JAHRE
JUBILÄUM
INTERSPORT UEPPING

*auf das gesamte Sortiment
nicht auf reduzierte Ware, Prospektware, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.
Für einen einmaligen Einkauf gültig bis 31.12.2025

Coupon
JubiläumsRabatt
20%*

50 JAHRE
JUBILÄUM
INTERSPORT UEPPING

*auf das gesamte Sortiment
nicht auf reduzierte Ware, Prospektware, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.
Für einen einmaligen Einkauf gültig bis 31.12.2025

STIMME JETZT AB FÜR DEINE FAVORITEN BEI DER WAHL ZUM/ZUR

Wir haben eure Vorschläge über unsere Social Media Kanäle gesammelt, hier sind eure Top-Favoriten.



Jetzt abstimmen!

SuSler*in des Jahres 2025

Team des Jahres 2025

Ehrung der Gewinner*innen auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung am Sonntag den 02.11.2025. Die Abstimmung endet am 30.09.2025.



Josie Amsel
Leichtathletik



Daniel Schürmann
Trainer Fußballjugend



Hannes Heming
Handball, Tischtennis



Peter Heming
Organisation Umbau, Sportabzeichen



Dario Schemmick
Bufdi, Handball, Tischtennis



Karin Wagner
Trainerin Fußballjugend



Weibliche E-Jugend
Handball



3. Mannschaft
Fußball



1. Mannschaft
Tischtennis



1. Herren
Handball



D3
Fußballjugend



A2
Fußballjugend

Ihre Werkstatt mit System ist da.



Mühlenstraße 82 · 48703 Stadthorn
Tel. 0 25 63 / 9 81 80 · Fax 0 25 63 / 9 81 78
E-Mail info@ingenhorst.de · www.ingenhorst.go1a.de

INGENHORST
wir machen, dass es fährt.

- X Karosseriereparatur
- X Inspektion
- X TÜV
- X Reifen
- X Kfz-Elektrik
- X Klima
- X AU

Elektronisches Diagnosesystem, fachmännisches Können und preiswerte Reparaturen von Meisterhand.



Albert Hornhues GmbH



Immer richtig gekühlt!

- ✓ Klimatechnik
- ✓ Melktechnik
- ✓ Wärmepumpen
- ✓ Stalleinrichtung

GEA KERBL DAIKIN sinclair

www.albert-hornhues.de

SUSIS SEITE



Sendet uns euren Lieblingsswitz
(inkl. Foto von euch)
für die nächste Ausgabe zu.
Per E-Mail an
info@sus-stadtlohn.de

Susis Witzesammlung

«Was macht ein Pirat am Computer? -
Er drückt die Enter-Taste!.»
(von Joshua E.)

Sudoku

1. Die Zahlen von 1-6 dürfen in jeder Zeile (waagrecht) nur einmal vorkommen.
2. Die Zahlen von 1-6 dürfen in jeder Spalte (senkrecht) nur einmal vorkommen.
3. Die Zahlen von 1-6 dürfen in jedem Block nur einmal vorkommen.

3			4		6
4	6				
2				5	1
	5	6			
6	4				5
		2	3		4

1		4	2		
		2			3
4					5
	6	3		1	2
	4			6	
3		6			4

	5				1
1			3		2
2		6		3	5
	3		1		
6				1	
	4	1	2		3

			6	3	5
	5		2		4
			1		
5	1	3	4		
	2	5			
1	3				6

Fehlersuche

Im rechten Bild haben sich 5 Fehler eingeschlichen, findest du sie alle?



Auflösung auf Seite 54

wir unterstützen Vereins-
HELDEN!

vielseitig | flexibel | kompetent
Werbetchnik Hilker

Von-Ardenne-Straße 34
48703 Stadtlohn
Fon 0 25 63 / 93 75-0
www.werbetchnik-hilker.de

SO SCHÖN KANN
IHR TAG BEGINNEN.

KRUMME
BAD & DESIGN

www.krumme-baeder.de
Instagram: [krumme_badundheizung](https://www.instagram.com/krumme_badundheizung)

GESCHMACK FÄNGT
IN DER KÜCHE AN.

www.krumme-kuechen.de
Instagram: [kuechenkrumme](https://www.instagram.com/kuechenkrumme)

KRUMME
KÜCHE & DESIGN

TERMINE

Schnuppertag Fußball

Sa 30.08.2025

Kinder Jahrgang 2021 und älter

Beginn: 10:00 Uhr

Ort: Volksbank Sportpark



Helferfest

Fr 05.09.2025

alle Helfer*innen (ab 16 Jahre)

& Sponsoren des SuS Stadtlohn

Ort: Rumpelkammer



Freies Fußballtraining im Rahmen der Interkulturellen Woche

Mi 24.09.2025

Zeit: 16:00 – 18:30 Uhr

Ort: Volksbank Sportpark



TEUPE Stadionlauf und Eröffnung des Teupe-Stadion

Sa 04.10.2025

Ort: Teupe-Stadion



Feriencamp Erlebniswelt Fußball

Mi – Fr 15. – 17.10.2025

Ort: Volksbank Sportpark



Jahreshauptversammlung

So 02.11.2025

Kinderaktionstag

So 02.11.2025

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr

Ort: Dreifachhalle am Geschwister-Scholl Gymnasium



OBERZAUCHER Nikolaus-Turnier der Berkelbolzer (G- bis E-Jugend)

Sa 06.12.2025

Ort: Dreifachhalle am Geschwister-Scholl Gymnasium



Silvesterlauf

Mi 31.12.2025

Ort: Engelbert-Sundermann-Str.



KIEK ES

Name:

Dieter Schley

Spitzname:

Funktion im SuS:

Ansprechpartner Sponsoring

Lieblingssport:

Radfahren, und Fußball als Zuschauer

Ich habe eine Schwäche für:

Italienisches Eis und holländische Lakritz

Das wünsche ich dem SuS:

Mitglieder, Fans, Gönner und Sponsoren fühlen sich als Teil des Vereins und unterstützen sich gegenseitig.

Motto:

Zusammen läuft mehr

Lieblingsgetränk:

Kaltes Malzbier

Das habe ich zuletzt gegessen:

...war auf jeden Fall lecker!

Ich in drei Hashtags:

#fleiß #treue #teamgeist

Wer ist der/die G.O.A.T. (Greatest of all time)?

SuS-Urgestein Hennes Tiggebeck

Feierabend



Krumbeck
Kunststoffverarbeitung GmbH

WEITERE INFOS
UNTER:

KONTAKT

b.huels@krumbeck-kunststoff.de

+49 2563 / 20 912 - 0

MASCHINENFÜHRER (m/w/d)

GESUCHT

TERBRACK
MASCHINENBAU GMBH

ZUVERLÄSSIG | BESTÄNDIG | EFFIZIENT

IHR PARTNER FÜR FÖRDER-, DOSIER- UND ZUFÜHRTECHNIK

KOMM IN UNSER TEAM!

www.terbrack-maschinenbau.de

AUS DEM ARCHIV

Mädchen- und Frauenfußball beim SuS Stadtlohn



Ihre Premiere im SuS feiert in der Saison 1984/85 eine Fußballmädchenmannschaft: (h.v.l.) Trainer Martin Münsterkötter, Doris Friedrich, Ruth Dornbusch, Karin Feldmann, Britta Nagelschmidt, Heike Wilmsen, Monika Simon, Jutta Dirks, Gisela Schlüter, Elke Funke, Betreuerin Mia Dirks; (v.v.l.) Alexa Wilder, Anja Tendahl, Silvia Wilder, Andrea Kölker-Wenning, Ulli Sennekamp, Simona Dahlhues, Esther Winkler; (vorne) Tina Wenning.

Im März 1983 gründete Wilhelm Wüpping im SuS Stadtlohn die erste Mädchenmannschaft. In der Saison 1984/85 konnte dann erstmalig eine Mädchenfußballmannschaft (Foto) mit Trainer Martin Münsterkötter auflaufen. Nach dieser Saison entsteht dann ab 1. September 1985 die erste Frauenfußballmannschaft im SuS Stadtlohn.

Bereits nach fünf Jahren, nach der Saison 1989/90 holt die Frauenfußballmannschaft (Foto) mit Trainer Franz „Steiger“ Wenning den ersten Meistertitel in der Kreisliga und steigt in die Bezirksliga auf. Nach einem Abstieg 1992 folgt 1995 ein weiterer Aufstieg in die Bezirksliga. 1998 wird dann allerdings aus personellen Gründen eine Fusion mit der DJK Eintracht Stadtlohn angestrebt und umgesetzt. Damit endete 1999 das Kapitel Mädchen- und Frauenfußball im SuS Stadtlohn, gespielt wird seitdem in Wessendorf bei der DJK Eintracht Stadtlohn.



Erstmals in die Bezirksliga steigt die Fußballfrauenmannschaft 1990 auf: (hiv.l.) Sponsor Josef Schütte, Petra Ostendorf, Heike Lehmann, Anja Holtkamp, Gisela Schlüter, Ulli Sennekamp, Simone Dahlhues, Karin Feldmann, Annette Benning, Tamara Affeld, Trainer Franz (Steiger) Wenning; (v.v.l.) Carmen Schultenjann, Sandra Friedhoff, Silke Gertz, Brigitta Föcking-Langer, Doris Friedrich.



Die ehemaligen Spielerinnen der 1. SuS Frauenfußballmannschaft und der Trainer Franz (Steiger) Wenning trafen sich zum 40-Jahre-Jubiläum.

m. kerkhoff

Stadtlohn

grabmale

Bahnallee 10
Tel. 02563 - 97550
www.kerkhoff-grabmale.de





W. DAUME

seit 1908

Bedachung • Bauklempnerei • Zimmereiarbeiten

48703 Stadtlohn • Telefon 0 25 63 / 42 61 • www.dachdecker-daume.de

SIEGERPODEST



MÜNSTERLANDMEISTERSCHAFT DÜLMEN
LUZIE TERHECHTE (3. PLATZ 800M)



SIEGER HANDBALL-JUXTURNIER TEAM BLAU



EDEKA BAHNLAUF MEETING
JAKOB VENNEMANN (3.), JUNA OBERZAUCHER (1.),
JOSIE AMSEL (2.)



SOMMERTURNIER DER DJK ARMINIA IBBENBÜREN E2 2. PLATZ



JENS HEINRICHS GEDÄCHTNISLAUF
JAKOB VENNEMANN (1. PLATZ 800M)



SIEGER HANDBALL-JUXTURNIER TEAM WEISS



OSTERCUP AMMELOE E4 1. PLATZ



KEMPER CITYLAUF SCHÜLERLAUF



KEMPER CITYLAUF SCHÜLERLAUF



TEILNEHMER E-UND F- JUGEND BEIM TURNIER DER DJK ARMINIA IBBENBÜREN



MÜNSTERLANDMEISTERSCHAFT DÜLMEN
JUNA OBERZAUCHER (VIZEMEISTERIN 800M)



VÄTER-TEAM U13



U13 - PLATZ 3 IM GERMANY CUP IN FRANKFURT



SIEGER HANDBALL-JUXTURNIER TEAM SCHWARZ



Euro-Pokale & Gravuren-Shop

Gosling

über 40 Jahre Stadthohn

www.pokale.com



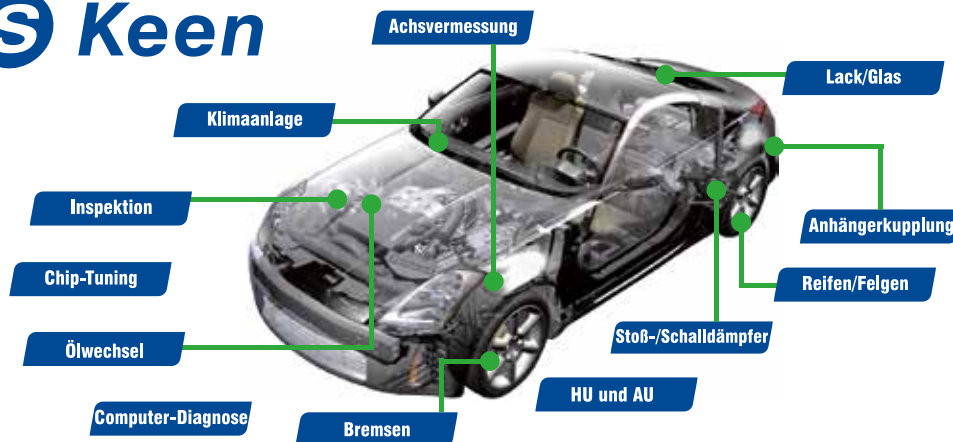
Ihr Partner für:

Laser- und CNC-Gravuren auf:
(Edelstahl, Aluminium & Messing)
Acryl- & Kristalltrophäen
Ehrenpreise, Skulpturen & Figuren
Zinnartikel (Teller & Figuren)
Vereinszubehör und Schützenbedarf
(Fahnen, Wimpel & Banner)
Königsketten, Medaillen, Orden
Karnevalsorden & Anstecker
Tür-, Klingel- & Namensschilder
Pins & Krawattennadeln
Sonderanfertigungen
Grableuchten
Geschenkartikel
...und viele mehr!

Mühlenstr. 14 - 48703 Stadthohn
Tel.: 02563 / 20346 - info@pokale.com

point S Keen

Reifen, Räder, Auto-Service.

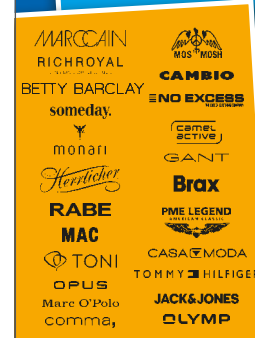


Weerseloer Straße 20-26
48703 Stadthohn
Tel. 0 25 63 / 32 91
www.reifen-keen.de

Mode und Menschen sind unsere Leidenschaft



In unseren Modewelten finden Sie eine große Auswahl an aktuellen Marken-Trends.
Wir freuen uns auf Sie ... natürlich mit persönlichem, individuellem Beratungs-Service.



Mode, die ich mag!
DEMES
STADTHOHN · STEGERSTRASSE

IMPRESSUM

Spiel- und Sportverein Stadtlohn 19/20 e.V.

Losberg 4
48703 Stadtlohn
Vereinsregister-Nr 1190
Amtsgericht Coesfeld
Tel. 02563905801
www.sus-stadtlohn.de
info@sus-stadtlohn.de

Redaktion: Felix Hinnemann, Silke Oing, Dieter Schley, Michael Schley, Simone Schulze Icking, Tina Terhechte
Gestaltung und Satz: Felix Hinnemann
Verantwortlich für Anzeigen: Dieter Schley
Druck und Weiterverarbeitung: Brinkmann DruckService, Stadtlohn

Lösung

3	2	5	4	1	6
4	6	1	5	3	2
2	3	4	8	5	1
1	5	6	2	4	3
6	4	3	1	2	5
5	1	2	3	6	4

1	3	4	2	5	6
6	5	2	1	4	3
4	2	1	6	3	5
5	6	3	4	1	2
2	4	5	3	6	1
3	1	6	5	2	4

3	5	2	6	4	1
1	6	4	3	5	2
2	1	6	4	3	5
4	3	5	1	2	6
6	2	3	5	1	4
5	4	1	2	6	3

2	4	1	6	3	5
3	5	6	2	1	4
4	6	2	1	5	3
5	1	3	4	6	2
6	2	5	3	4	1
1	3	4	5	2	6



Qualität zu wählen, ist die beste Art zu sparen.



ATRO ELEMENT GmbH

Fenster | Türen | Fassaden | Sonnenschutz



David-Röntgen-Str. 10 | Stadtlohn | Fon 0 25 63-20 83 64

www.atro-element.de



Andrieu

Zaun- u. Toranlagen

Gartenzäune
Steingabionen
Sichtschutz
Toranlagen
Schmiedeeisern
Sonderkonstruktionen
Zubehör
- Für Privat und Gewerbe -

48712 Gescher • Werner-von-Siemens-Str. 12 • Tel.: 0 25 42 / 43 01
info@zaunanlagen-andrieu.de • www.zaunanlagen-andrieu.de



Für Kunden da sein heißt auch dort sein.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir nutzen unser innovatives Tool schon seit über 140 Jahren: echte Nähe. Denn nichts geht über persönlichen Kontakt vor Ort. Okay, wir bieten natürlich auch Online- und Mobile Banking, Apps sowie mobiles Bezahlen mit unseren Digitalen Karten. Wir sind ja nicht von gestern.

Unsere Leistungen auf einen Blick:

Offset-Druck | Digital-Druck | Druckveredelung
Weiterverarbeitung | Konfektionierung
Lettering | Logistik/Lieferservice



Brinkmann

Druckerei

von-Ardenne-Straße 14 | 48703 Stadtlohn
Telefon: 02563.93 61-0 | Telefax: 93 61 61
info@brinkmann-druck.de
www.brinkmann-druck.de

KOMM INS
TENBRINK
TEAM!



TENBRINK

The Gener[e]alist.



Der Ball liegt bei dir

Wir verfolgen das Ziel, der attraktivste Arbeitgeber im Münsterland zu werden. Du bist mit Leidenschaft am Werk und suchst einen Arbeitgeber mit flexiblem Arbeitszeitmodell, betrieblicher Altersvorsorge, Kinderferienbetreuung und vielen weiteren Benefits? Dann komm ins Team! Der Ball liegt bei dir!

**Generalunternehmer für
Partnerschaft und Exzellenz im
raumbildenden Innenausbau.**

www.tenbrink.de